

# 5. Gemeinderating

Emmental-Oberaargau

Eine Analyse und Bewertung der  
wirtschaftlichen Standortqualitäten  
Update 2015





# Inhaltsverzeichnis

4	Einführung
6	Protokolle (Gemeindeblätter)
14	Übersicht Resultate
17	Kommentar
20	Anhang I: Erläuterungen zur Auswertung
24	Anhang II: Gebühren
26	Anhang III: Bewertungsgrafiken
27	Impressum

# Einführung

## Einleitung

### Idee und Zielsetzungen des Ratings

Der Handels- und Industrieverein des Kantons Bern hat 1998 die Idee lanciert, die Standortqualitäten der bernischen Gemeinden zu analysieren und zu bewerten – ein Rating zu erstellen. Die Gemeinden tragen nämlich viel zur Gestaltung ihres wirtschaftlichen Umfeldes bei und verfügen damit im Standortwettbewerb über «eigene Spiesse». Sie waren sich dessen aber aus unserer Sicht zu wenig bewusst. Das Rating sollte daher ein Hilfsmittel zur Pflege der Standortqualitäten der Gemeinden werden.

Der Handels- und Industrieverein verfolgt mit diesem Projekt drei Ziele:

- Der Bericht soll den Gemeinden ihre Stärken und Schwächen im Quervergleich zu den andern Gemeinden aufzeigen (Benchmark).
- Interessierte Unternehmen, Kadermitarbeiter, Wirtschaftsförderer und Berater sollen darin nützliche Informationen und Tipps finden.
- Darüber hinaus soll dieser schweizerische Erstling dem Kanton Bern im Standortwettbewerb zusätzliche Aufmerksamkeit verschaffen.

### Was wird bewertet?

Der Handels- und Industrieverein hat für dieses Rating eine pragmatische und transparente Methode gewählt, die auch die Mitarbeit der Gemeinden mit Interviews einschliesst.

Den Kriterien- und Fragebogen-Raster bestimmten fünf Gesichtspunkte der unternehmerischen Standort-Beurteilung:

- Steuern und Gebühren
- Verkehr und Parkieren
- Bauen, Reglemente, Flächen
- Weiche Standortfaktoren
- Umgebung und Lebensqualität (seit 2007)

Um eine differenzierte Beurteilung zu erreichen, wurden die fünf Themen in je 4 Teile gegliedert; total somit 20 Fragen mit insgesamt 48 Teilfragen formuliert. Mit Ausnahme der Teilfragen 1.1 und 1.2 wird auf jegliche Gewichtung der einzelnen Punkte verzichtet. Dies mag vorerst etwas simpel erscheinen, überzeugt aber durch seine Transparenz. Die ungewichteten Merkmale eröffnen dem Interessenten die Möglichkeit, eigene Schwerpunkte zu setzen – bei «gewichteten» Bewertungen eine Unmöglichkeit. Über die Art und Weise der Bewertungen geben die Anhänge detailliert Auskunft.

### Was nicht erfasst wird

Unsere Analyse zielt ausschliesslich auf die gemeindespezifischen Aspekte. Kantonale Ordnungen wie Steuerrecht, Ausbildungsstrukturen, Baugesetz usw. werden nicht berücksichtigt.

Es war auch klar, dass nicht alle der rund 360 Berner Gemeinden analysiert werden konnten. Unsere Auslese von Gemeinden über 2000 Einwohnern und 300 Arbeitsplätzen im 2. und 3. Sektor führte 1999 zur Erfassung von 129 Gemeinden (32.7%), 81.0% der Bevölkerung und 92.3% der Arbeitsplätze.

## Geschichte

### Das erste Rating 1998/1999 und bisherige Updates

Die Durchführung des Ratings mit den 129 persönlichen Interviews mit Gemeindevertretern hat sehr viel an Substanz und Beziehung geschaffen. Diese Interviews sind zu einem Kernstück des Ratings geworden. Die Publikation der 5 Teilberichte hat rasch wachsende Aufmerksamkeit bei Gemeindevertretern und Presse erlangt und führte dann auch zu über 20 Nachbearbeitungen und Gesprächen, welche die Hintergründe der Bewertungen transparenter machten. Die behandelten Kontakte bewiesen, dass die Sensibilisierung der Gemeinden in hohem Masse erreicht worden war. Greifbare Resultate sind in deren Wirtschafts- und Standortpolitik festzustellen: Vielerorts konnten Konkretisierungen von Leitbildern, Anstrengungen zum Standort-Marketing und auch Diskussionen zu Steueranlagen beobachtet oder gar begleitet werden.

Auch aufgrund der Nachfrage verschiedener Gemeinden konnte der Handels- und Industrieverein dieses Instrument in der Folge weiterentwickeln und in einem 4-Jahresrhythmus – welcher sich einerseits an den Legislaturperioden der Gemeinden sowie dem Entwicklungstempo der zu analysierenden Faktoren orientiert – entsprechende Updates präsentieren.

Die rege Teilnahme von Gemeindevertretern und Presse an den Präsentationen der Berichte und das anschliessende Echo haben eindrücklich bestätigt, dass unser Rating seither seinen festen Platz in der bernischen Standortpolitik hat. Im Jahr 2015 wird nun bereits das 5. Gemeinderating vorgestellt.

### Die neue Faktorengruppe: Umgebung und Lebensqualität

Während der Durchführung der ersten beiden Ratings waren immer wieder Stimmen zu vernehmen, die sich für den Einbezug von Gesichtspunkten ausserhalb der rein wirtschaftlichen Kriterien aussprachen. Die geäusserten Stichworte waren Lebensqualität, Wohnwert, Vorzüge der Landschaft usw.

Im Vorfeld der dritten Durchführung des Ratings (Update 2007) beschloss die Projektverantwortlichen des Handels- und Industrievereins diese Aspekte ebenfalls ins Rating aufzunehmen. Hierfür wurde eine neue Faktorengruppe «Umgebung und Lebensqualität» mit folgenden Inhalten definiert:

- Umgebung und Umwelt
- Schule und Ausbildung
- Familie und Jugend
- Wohnen

Bei der Bewertung dieser Kriterien orientieren wir uns allerdings an der Betrachtungsweise eines Kadermitgliedes einer Firma, das auf der Suche nach einem Wohnort für seine Familie in der Nähe seiner Arbeitsstätte ist. Dieser Ansatz hat es dann ermöglicht, die vier Merkmale zweckgerichtet zu verfeinern und deren Bewertung vorzubereiten. Die neue Merkmalsgruppe bringt zwar zusätzlichen Arbeitsaufwand mit sich, sie vermittelt jedoch den Gemeinden interessante Anregungen, Vergleichsmöglichkeiten und Informationen.



Nachdem man bei den ersten beiden Durchführungen des Ratings mit diesen zusätzlichen Kriterien (Updates in den Jahren 2007 und 2011) noch zwei separate Gesamtranglisten erstellt hatte – also eine «klassische» Version mit den bisherigen Faktorengruppen 1 bis 4 und eine «erweiterte» Version mit den Faktorengruppen 1 bis 5 – wird im vorliegenden Rating auf eine solche Unterteilung verzichtet. Die Punkte-Entwicklung der einzelnen Gemeinden innerhalb der verschiedenen Faktorengruppen kann dem Bericht aber selbstverständlich weiterhin entnommen werden.

### **Durchführung 2015**

Auch bei der 5. Durchführung des Gemeinderatings (Update 2015) wird der bewährte zeitliche Projektablauf beibehalten, jedoch werden die Ergebnisse der beiden Regionen «Agglomeration Bern» und «Biel-Seeland» neu in zwei separaten Berichten publiziert.

Der Zeitplan für die aktuelle Projektdurchführung präsentiert sich deshalb wie folgt:

- Agglomeration Bern  
Durchführung der Interviews: April bis Juni 2014  
Publikation des Berichts: Februar 2015
- Biel-Seeland  
Durchführung der Interviews: August bis Oktober 2014  
Publikation des Berichts: März 2015
- Emmental Oberaargau  
Durchführung der Interviews: April bis Mai 2015  
Publikation des Berichts: November 2015
- Berner Oberland  
Durchführung der Interviews: Juni bis Juli 2015  
Publikation des Berichts: Dezember 2015
- Jura bernois  
Durchführung der Interviews: Februar 2016  
Publikation des Berichts: Mai 2016

## **Kooperation**

### **Projektpartnerschaft mit der BDO AG**

Nachdem wir im Jahr 2010 eine Ausschreibung für die Projektarbeit durchgeführt haben, konnten wir mit der Firma BDO AG einen bestens geeigneten Projektpartner gewinnen. Die Verantwortlichen der BDO AG haben grosse Erfahrung in der Durchführung solcher Ratings und waren bereits beim 4. Gemeinderating (Update 2011) mit an Bord.

Damit wird auch die Vergleichbarkeit der Ergebnisse mit den früheren Ratings sowie die Kontinuität bei den Abläufen sichergestellt. Wir danken der BDO AG für die wertvolle Zusammenarbeit.

### **Sponsoren**

Ein Rating der Standortqualität mit einer derart grossen Anzahl von Gemeinden ist sehr aufwändig. Wir haben uns deshalb auf die Suche nach Sponsoren gemacht. Auch für diese Ausgabe konnten wir kompetente Partner finden. Es handelt sich um folgende Unternehmen:

BDO AG, Hauptsponsor  
Comunitas, Hauptsponsor  
BKW Energie AG, Hauptsponsor

Wir danken den Sponsoren an dieser Stelle nochmals herzlich für die grosszügige Unterstützung dieses Projekts.

## Bätterkinden

Punktetotal 1 - 5	161
-------------------	-----

Punktetotal 1 - 5	154
-------------------	-----

Punktetotal 1 - 5	146
-------------------	-----

Burgdorf

Gemeinde Burgdorf Kirchbühl 19 Postfach Burgdorf 034 429 71 11	Bevölkerung in Personen Beschäftigte Volteräquivalente Berechnungen	15707 11505 9734 841
---	--	-------------------------------

1. Steuern und Gebühren		
Steueranlage	1.63	7
Liegenschaftsteuer	1.00	4
Gebühren	285.00	
Wasser	366.50	1739.55
Abwasser	301.00	
Abfall	787.05	
Strom	22.00	
Mehrwertabschöpfung	7.5	8
Traxis	3.0	
Hörsaal	2.5	27
Verwendung		

2. Verkehr und Parkieren		
Individualverkehr		
Distanz zur nächsten Stadt (in km)	-	5.8
ÖV-Punkte	3849.9	10
Öffentlicher Verkehr (Lokal)	98.4	
Öffentlicher Verkehr (Fern)	14.0	48.0
Parkieren		
Zeit mit ÖV zu nächster IC-Station (in min)	14.0	
Zeit mit PKW zu nächsten IC-Station (in min)	14.0	
Verfügbarkeit: Parkplätze	2.5	7
Busseinsatz	2.5	32
Parkgebühren beim Bahnhof	2.0	

3. Bauen, Reglemente, Flächen		
Zonendefinition und Flächen		
Qualität der Unterlagen	3.0	6.0
Vorschriften	3.0	10
Baugementierung	3.0	6.0
Bewilligungsverfahren	3.0	10
Verfügbarkeit: Bauland	3.0	
Flächen	2.5	5.5
Preisniveau	3.0	9
Verfügbarkeit: Arbeitsflächen	3.0	38

4. Weiche Standortfaktoren		
Wirtschaftspolitik		
Leitbild / Beschlüsse	3.0	6.0
Mittel	3.0	10
Organisation der Behörde	3.0	6.0
Disponibilität	3.0	10
Erreichbarkeits	3.0	
Abstimmungsergebnisse	6.8	7
6. Wirtschaftliche Lage (in %)	68.8	
6. Wirtschaftliche Lage (in %)	68.8	
1:12 Initiative (Nein-%)	60.9	
Versorgung und Ortsangebote	3.0	37
Gastronomie	3.0	10
Ortsangebote	3.0	

5. Umgebung und Lebensqualität		
Umgebung und Umwelt		
Naherholung und Grünanteil	5.0	13.0
Ortsbild	4.5	9
Schulung, Luft, Lärm	5.0	
Schulung	5.0	8
ÖV zu höheren Stufen	5.0	12.0
Lehrabschluss 2014	2.0	
Familie und Jugend	5.0	10
Kinderkrippen, Tagesfamilien	5.0	15.0
Tagesfamilie	5.0	
Jugendtreff, Sport und Freizeit	5.0	
Wohnen	4.0	6
Neuerstellter Wohnraum 2010-2013	2.0	
Pendlerbilanz (Saldo Wespender)	2.0	33
Mietpreise	3.0	

Punktetotal 1 - 5	167
-------------------	-----

Grosshöchstetten

Gemeinde Grosshöchstetten Königsasse 3 Postfach Höchstetten 031 710 21 13	Bevölkerung in Personen Beschäftigte Volteräquivalente Berechnungen	3433 1264 1040 77
--	--	----------------------------

1. Steuern und Gebühren		
Steueranlage	1.42	9
Liegenschaftsteuer	1.00	4
Gebühren	330.00	
Wasser	800.00	2258.45
Abwasser	300.00	
Abfall	828.45	
Strom	22.00	
Mehrwertabschöpfung	7.0	7
Traxis	3.0	
Hörsaal	2.0	24
Verwendung		

2. Verkehr und Parkieren		
Individualverkehr		
Distanz zur nächsten Stadt (in km)	18.5	28.6
ÖV-Punkte	319.0	7
Öffentlicher Verkehr (Lokal)	85.5	
Öffentlicher Verkehr (Fern)	26.0	52.0
Parkieren		
Zeit mit ÖV zu nächster IC-Station (in min)	26.0	
Zeit mit PKW zu nächsten IC-Station (in min)	26.0	
Verfügbarkeit: Parkplätze	3.5	10
Busseinsatz	3.0	28
Parkgebühren beim Bahnhof	3.0	

3. Bauen, Reglemente, Flächen		
Zonendefinition und Flächen		
Qualität der Unterlagen	3.0	6.0
Vorschriften	3.0	10
Baugementierung	3.0	5.5
Bewilligungsverfahren	2.5	9
Verfügbarkeit: Bauland	3.0	
Flächen	3.5	4
Preisniveau	2.5	9
Verfügbarkeit: Arbeitsflächen	3.0	32

4. Weiche Standortfaktoren		
Wirtschaftspolitik		
Leitbild / Beschlüsse	3.0	6.0
Mittel	3.0	10
Organisation der Behörde	2.5	5.5
Disponibilität	2.5	9
Erreichbarkeits	3.0	
Abstimmungsergebnisse	8.0	9
6. Wirtschaftliche Lage (in %)	74.0	
6. Wirtschaftliche Lage (in %)	74.0	
1:12 Initiative (Nein-%)	68.2	
Versorgung und Ortsangebote	2.5	8
Gastronomie	2.5	36
Ortsangebote	2.5	

5. Umgebung und Lebensqualität		
Umgebung und Umwelt		
Naherholung und Grünanteil	4.0	10.5
Ortsbild	3.0	7
Schulung, Luft, Lärm	4.0	
Schulung	4.0	9
ÖV zu höheren Stufen	4.0	13.0
Lehrabschluss 2014	5.0	
Familie und Jugend	3.0	7
Kinderkrippen, Tagesfamilien	4.0	11.0
Tagesfamilie	4.0	
Jugendtreff, Sport und Freizeit	5.0	
Wohnen	3.0	6
Neuerstellter Wohnraum 2010-2013	3.0	
Pendlerbilanz (Saldo Wespender)	3.0	29
Mietpreise	2.0	

Punktetotal 1 - 5	149
-------------------	-----

Hasle bei Burgdorf

Gemeinde Hasle bei Burgdorf Bahnhofplatz Postfach Burgdorf 034 460 45 59	Bevölkerung in Personen Beschäftigte Volteräquivalente Berechnungen	3262 1115 1088 282
---	--	-----------------------------

1. Steuern und Gebühren		
Steueranlage	1.79	5
Liegenschaftsteuer	1.20	3
Gebühren	576.00	
Wasser	485.00	2111.40
Abwasser	280.00	
Abfall	770.40	
Strom	22.00	
Mehrwertabschöpfung	7.0	7
Traxis	3.0	
Hörsaal	2.0	20
Verwendung		

2. Verkehr und Parkieren		
Individualverkehr		
Distanz zur nächsten Stadt (in km)	6.2	17.6
ÖV-Punkte	11.4	7
Öffentlicher Verkehr (Lokal)	447.3	7.0
Öffentlicher Verkehr (Fern)	68.7	
Parkieren		
Zeit mit ÖV zu nächster IC-Station (in min)	33.0	66.0
Zeit mit PKW zu nächsten IC-Station (in min)	33.0	
Verfügbarkeit: Parkplätze	2.0	4
Busseinsatz	3.0	6.5
Parkgebühren beim Bahnhof	1.5	24

3. Bauen, Reglemente, Flächen		
Zonendefinition und Flächen		
Qualität der Unterlagen	3.0	6.0
Vorschriften	3.0	10
Baugementierung	3.0	5.5
Bewilligungsverfahren	2.5	9
Verfügbarkeit: Bauland	3.0	
Flächen	3.0	6.0
Preisniveau	3.0	10
Verfügbarkeit: Arbeitsflächen	1.0	6
Preisniveau	3.0	35

4. Weiche Standortfaktoren		
Wirtschaftspolitik		
Leitbild / Beschlüsse	3.0	6.0
Mittel	3.0	10
Organisation der Behörde	2.5	5.0
Disponibilität	2.5	8
Erreichbarkeits	2.5	
Abstimmungsergebnisse	75.2	72.9
6. Wirtschaftliche Lage (in %)	75.2	
6. Wirtschaftliche Lage (in %)	75.2	
1:12 Initiative (Nein-%)	61.8	
Versorgung und Ortsangebote	2.0	6
Gastronomie	2.0	32
Ortsangebote	2.5	

5. Umgebung und Lebensqualität		
Umgebung und Umwelt		
Naherholung und Grünanteil	4.0	9.5
Ortsbild	2.5	6
Schulung, Luft, Lärm	3.0	
Schulung	3.0	6
ÖV zu höheren Stufen	5.0	10.0
Lehrabschluss 2014	2.0	
Familie und Jugend	4.0	9
Kinderkrippen, Tagesfamilien	5.0	13.0
Tagesfamilie	5.0	
Jugendtreff, Sport und Freizeit	4.0	
Wohnen	3.0	7
Neuerstellter Wohnraum 2010-2013	4.0	
Pendlerbilanz (Saldo Wespender)	3.0	11.0
Mietpreise	4.0	

Punktetotal 1 - 5	139
-------------------	-----

Herzogenbuchsee

Gemeinde Herzogenbuchsee	6779
Fahnstrasse 8	3314
3054 Herzogenbuchsee	2751
032 956 51 11	247
Bevölkerung in Personen	
Beschäftigte	
Vollzeitsäquivalente	
Berufsstatistiken	

1. Steuern und Gebühren									
Steueranlage		1.45						8	
Liegenschaftsteuer		1.00						4	
Gebühren		320.00							
Wasser		340.00							
Abwasser		194.00		1670.75				8	
Abfall		816.75							
Strom									
Traxis		3.0		7.0				7	27
Heizung		3.0							
Verwendung		2.0							
Mehrwertabschöpfung									

2. Verkehr und Parkieren									
Individualverkehr			7.7	9.0	16.7			7	
Distanz zur nächsten Stadt (in km)									
ÖV-Punkte			619.9		6.5			7	
Erreichungsgrad (in %)									
Öffentlicher Verkehr (Lokal)									
Öffentlicher Verkehr (Fern)			17.0		60.0			5	
Zeit mit ÖV zu nächster IC-Station (in min)									
Zeit mit PK zu nächsten IC-Station (in min)			3.0						
Verfügbarkeit: Parkplätze			2.5		8.0			9	28
Busseinsatz									
Busseinsatz			2.5						
Parkgebühren beim Bahnhof									

3. Bauen, Reglemente, Flächen									
Zonendefinition und Flächen			3.0		6.0			10	
Qualität der Unterlagen									
Vorschriften			3.0						
Baugementierung			3.0		6.0			10	
Bewilligungsverfahren			3.0						
Verfügbarkeit: Bauland			3.0		6.0			10	
Flächen			3.0						
Preisniveau			3.0						
Verfügbarkeit: Arbeitsflächen			3.0		6.0			10	40

4. Weiche Standortfaktoren									
Wirtschaftspolitik			3.0		6.0			10	
Mittel									
Disponibilität			3.0		6.0			10	
Erreichbarkeits			3.0						
Abkürzungen			75.0		74.7			9	
Abkürzungen			66.8						
1:12 Initiative (Nein-%)			3.0		8.5			10	39
Versorgung			3.0						
Gastronomie			2.5						
Ortsangebote									

5. Umgebung und Lebensqualität									
Umgebung und Umwelt			3.0		10.0			6	
Naherholung und Grünanteil			4.0						
Ortsbild			4.0						
Schulung			5.0		11.0			7	
ÖV zu höheren Stufen			2.0						
Lehrabschlüsse 2014			5.0		15.0			10	
Kinderkrippen, Tagesfamilien			5.0						
Tagesfamilie			5.0						
Jugendtreff, Sport und Freizeit			5.0		11.0			7	30
Neuerstellter Wohnraum 2010-2013			2.0						
Pendlerbilanz (Saldo Wegpendler)			4.0						
Mietpreise									

Punktetotal 1 - 5	164
-------------------	-----

Hindelbank

Gemeinde Hindelbank	2304
Dorfstrasse 14	820
10524 Hindelbank	920
034 420 20 00	122
Bevölkerung in Personen	
Beschäftigte	
Vollzeitsäquivalente	
Berufsstatistiken	

1. Steuern und Gebühren									
Steueranlage		1.64						6	
Liegenschaftsteuer		1.00						4	
Gebühren		330.00							
Wasser		520.00		1993.55				6	
Abwasser		280.00							
Abfall		863.55							
Strom									
Traxis		3.0		7.0				7	23
Heizung		3.0							
Verwendung		2.0							
Mehrwertabschöpfung									

2. Verkehr und Parkieren									
Individualverkehr			7.6	12.6				8	
Distanz zur nächsten Stadt (in km)									
ÖV-Punkte			301.0		8.5			9	
Erreichungsgrad (in %)									
Öffentlicher Verkehr (Lokal)									
Öffentlicher Verkehr (Fern)			12.0		40.0			7	
Zeit mit ÖV zu nächster IC-Station (in min)									
Zeit mit PK zu nächsten IC-Station (in min)			25.0						
Verfügbarkeit: Parkplätze			3.0		7.0			7	31
Busseinsatz									
Busseinsatz			2.5						
Parkgebühren beim Bahnhof									

3. Bauen, Reglemente, Flächen									
Zonendefinition und Flächen			3.0		6.0			10	
Qualität der Unterlagen									
Vorschriften			3.0						
Baugementierung			3.0		5.5			9	
Bewilligungsverfahren			2.5						
Verfügbarkeit: Bauland			2.5		5.0			8	
Flächen			2.0						
Preisniveau			3.0						
Verfügbarkeit: Arbeitsflächen			3.0		5.0			8	35

4. Weiche Standortfaktoren									
Wirtschaftspolitik			3.0		5.5			9	
Mittel									
Disponibilität			2.5		5.5			9	
Erreichbarkeits			8.5						
Abkürzungen			75.7		76.6			9	
Abkürzungen			68.7						
1:12 Initiative (Nein-%)			2.0		6.0			6	33
Versorgung			2.0						
Gastronomie			2.0						
Ortsangebote									

5. Umgebung und Lebensqualität									
Umgebung und Umwelt			3.0		9.0			6	
Naherholung und Grünanteil			3.0						
Ortsbild			3.0						
Schulung			5.0		12.0			8	
ÖV zu höheren Stufen			4.0						
Lehrabschlüsse 2014			3.0		11.5			8	
Kinderkrippen, Tagesfamilien			3.5						
Tagesfamilie			5.0						
Jugendtreff, Sport und Freizeit			5.0		12.0			8	30
Neuerstellter Wohnraum 2010-2013			2.0						
Pendlerbilanz (Saldo Wegpendler)			3.0						
Mietpreise									

Punktetotal 1 - 5	152
-------------------	-----

Huttwil

Gemeinde Huttwil	4702
Amergasse 2	2752
1954 Huttwil	2799
062 959 88 88	261
Bevölkerung in Personen	
Beschäftigte	
Vollzeitsäquivalente	
Berufsstatistiken	

1. Steuern und Gebühren									
Steueranlage		1.65						6	
Liegenschaftsteuer		1.20						3	
Gebühren		340.00							
Wasser		540.00		1969.85				6	
Abwasser		220.00							
Abfall		869.85							
Strom									
Traxis		3.0		9.0				10	25
Heizung		3.0							
Verwendung		3.0							
Mehrwertabschöpfung									

2. Verkehr und Parkieren									
Individualverkehr			14.9	34.4				4	
Distanz zur nächsten Stadt (in km)									
ÖV-Punkte			415.0		7.0			7	
Erreichungsgrad (in %)									
Öffentlicher Verkehr (Lokal)			37.0		90.0			1	
Öffentlicher Verkehr (Fern)									
Zeit mit ÖV zu nächster IC-Station (in min)			3.0						
Zeit mit PK zu nächsten IC-Station (in min)			3.0						
Verfügbarkeit: Parkplätze			3.0		9.0			10	22
Busseinsatz									
Busseinsatz			3.0						
Parkgebühren beim Bahnhof									

3. Bauen, Reglemente, Flächen									
Zonendefinition und Flächen			3.0		6.0			10	
Qualität der Unterlagen									
Vorschriften			3.0						
Baugementierung			3.0		5.5			9	
Bewilligungsverfahren			2.5						
Verfügbarkeit: Bauland			3.0		6.0			10	
Flächen			2.0						
Preisniveau			3.0						
Verfügbarkeit: Arbeitsflächen			3.0		5.0			8	37

4. Weiche Standortfaktoren									
Wirtschaftspolitik			3.0		6.0			10	
Mittel									
Disponibilität			2.5		5.5			9	
Erreichbarkeits			78.2						
Abkürzungen			78.2		77.9			10	
Abkürzungen			68.1						
1:12 Initiative (Nein-%)			3.0		9.0			10	39
Versorgung			3.0						
Gastronomie			3.0						
Ortsangebote									

5. Umgebung und Lebensqualität									
Umgebung und Umwelt			3.5		11.5			8	
Naherholung und Grünanteil			4.0						
Ortsbild			4.0						
Schulung			4.0		10.0			6	
ÖV zu höheren Stufen			2.0						
Lehrabschlüsse 2014			5.0		12.0			8	
Kinderkrippen, Tagesfamilien			3.5						
Tagesfamilie			3.5						
Jugendtreff, Sport und Freizeit			2.0		8.0			5	27
Neuerstellter Wohnraum 2010-2013			4.0						
Pendlerbilanz (Saldo Wegpendler)									
Mietpreise									

Punktetotal 1 - 5	150
-------------------	-----



Protokolle

Gemeinden Emmental-Oberaargau

Kirchberg

Gemeinde Kirchberg Sohnmstrasse 2 1912 Kirchberg 034 448 39 30	Bevölkerung in Personen Beschäftigte Vollzeitsäquivalente Berechnungen	5786 2274 1912 265
---	---	-----------------------------

1. Steuern und Gebühren					
Steueranlage	1.54				7
Liegenschaftsteuer	1.00				4
Gebühren	182.50				
Wasser	390.00		1592.80		9
Abwasser	222.00				
Abfall	798.30				
Strom	3.0		9.0		10
Mehrwertabschöpfung	3.0				30
Verwendung	3.0				

2. Verkehr und Parkieren					
Individualverkehr	Distanz zur nächsten Stadt (in km)	6.0	7.3		9
Öffentlicher Verkehr (Lokal)	ÖV-Punkte	663.1	7.5		8
Öffentlicher Verkehr (Fern)	Erreichungsgrad (in %)	22.0	51.0		6
Parkieren	Zeit mit ÖV zu nächster IC-Station (in min)	22.0			
	Zeit mit PKW zu nächsten IC-Station (in min)	22.0			
	Verfügbare öffentliche Parkplätze	3.0			
	Bussonenplatz	2.5	8.5		10
	Parkgebühren beim Bahnhof	3.0			33

3. Bauen, Reglemente, Flächen					
Zonendefinition und Flächen	Qualität der Unterlagen	2.5	5.5		9
Baureglementierung	Vorschriften	3.0			
Verfügbarkeit Bauland	Baureglement	2.5	5.0		8
Verfügbarkeit Arbeitsflächen	Bewilligungsverfahren	2.5	6.0		10
	Flächen	3.0			
	Preisniveau	3.0	6.0		10
	Preisniveau	3.0			37

4. Weiche Standortfaktoren					
Wirtschaftspolitik	Leitbild / Beschlüsse	3.0	6.0		10
Organisation der Behörde	Mittel	3.0			
Abstimmungsresultate	Disponibilität	2.5	5.5		9
Versorgung und Ortsangebote	Erreichbarkeits	3.0			
	Erreichbarkeits (in %)	74.6			9
	6. Wirtschaftliche (in %)	74.6			
	1:12 Initiative (Nein-%)	67.5			
	Gastronomie	3.0	8.0		9
	Ortsangebote	2.5			37

5. Umgebung und Lebensqualität					
Umgebung und Umwelt	Naherholung und Grünanteil	3.0	9.5		6
Schule und Ausbildung	Ortsbild	3.0			
Familie und Jugend	Schulung, Luft, Lärm	4.0			
	ÖV zu höheren Stufen	5.0	11.0		7
	Lehrabschluss 2014	2.0			
	Kinderkrippen, Tagesfamilien	3.0	13.0		9
	Tagesfamilie	5.0			
	Jugendtreff, Sport und Freizeit	4.0			
	Neuerstellter Wohnraum 2010-2013	3.0	10.0		6
	Pendlerbilanz (Saldo Wegpendler)	3.0			
	Mietpreise	3.0			

Punktetotal 1 - 5	165
-------------------	-----

Konolfingen

Gemeinde Konolfingen Bernstrasse 1 2015 Konolfingen 031 750 45 00	Bevölkerung in Personen Beschäftigte Vollzeitsäquivalente Berechnungen	4929 2310 2361 281
--	---	-----------------------------

1. Steuern und Gebühren					
Steueranlage	1.79				5
Liegenschaftsteuer	1.50				1
Gebühren	542.00				
Wasser	314.00		2087.75		5
Abwasser	280.00				
Abfall	951.75				
Strom	3.0		8.0		9
Mehrwertabschöpfung	3.0				20
Verwendung	3.0				

2. Verkehr und Parkieren					
Individualverkehr	Distanz zur nächsten Stadt (in km)	17.8	25.6		5
Öffentlicher Verkehr (Lokal)	ÖV-Punkte	888.1	9.5		10
Öffentlicher Verkehr (Fern)	Erreichungsgrad (in %)	18.0	36.0		8
Parkieren	Zeit mit ÖV zu nächster IC-Station (in min)	18.0			
	Zeit mit PKW zu nächsten IC-Station (in min)	18.0			
	Verfügbare öffentliche Parkplätze	2.5	7.0		7
	Bussonenplatz	2.5			30
	Parkgebühren beim Bahnhof	2.5			

3. Bauen, Reglemente, Flächen					
Zonendefinition und Flächen	Qualität der Unterlagen	3.0	6.0		10
Baureglementierung	Vorschriften	3.0			
Verfügbarkeit Bauland	Baureglement	3.0	5.5		9
Verfügbarkeit Arbeitsflächen	Bewilligungsverfahren	2.5	5.5		9
	Flächen	3.0			
	Preisniveau	3.0	5.0		8
	Preisniveau	3.0			36

4. Weiche Standortfaktoren					
Wirtschaftspolitik	Leitbild / Beschlüsse	2.5	5.5		9
Organisation der Behörde	Mittel	3.0			
Abstimmungsresultate	Disponibilität	3.0	6.0		10
Versorgung und Ortsangebote	Erreichbarkeits	3.0			
	Erreichbarkeits (in %)	85.4			8
	6. Wirtschaftliche (in %)	73.3			
	1:12 Initiative (Nein-%)	63.8			
	Gastronomie	3.0	8.5		10
	Ortsangebote	2.5			37

5. Umgebung und Lebensqualität					
Umgebung und Umwelt	Naherholung und Grünanteil	3.5	10.5		7
Schule und Ausbildung	Ortsbild	3.5			
Familie und Jugend	Schulung, Luft, Lärm	4.0			
	ÖV zu höheren Stufen	4.0	10.0		6
	Lehrabschluss 2014	2.0			
	Kinderkrippen, Tagesfamilien	5.0	15.0		10
	Tagesfamilie	5.0			
	Jugendtreff, Sport und Freizeit	3.0	8.0		5
	Neuerstellter Wohnraum 2010-2013	3.0			
	Pendlerbilanz (Saldo Wegpendler)	3.0			
	Mietpreise	2.0			

Punktetotal 1 - 5	151
-------------------	-----

Koppigen

Gemeinde Koppigen Uzennstrasse 3 034 415 88 88	Bevölkerung in Personen Beschäftigte Vollzeitsäquivalente Berechnungen	2080 773 798 107
--	---	---------------------------

1. Steuern und Gebühren					
Steueranlage	1.89				4
Liegenschaftsteuer	1.00				4
Gebühren	502.50				
Wasser	400.00		1814.25		7
Abwasser	246.00				
Abfall	665.75				
Strom	3.0		8.0		9
Mehrwertabschöpfung	3.0				24
Verwendung	3.0				

2. Verkehr und Parkieren					
Individualverkehr	Distanz zur nächsten Stadt (in km)	11.8	17.3		7
Öffentlicher Verkehr (Lokal)	ÖV-Punkte	235.0	8.0		8
Öffentlicher Verkehr (Fern)	Erreichungsgrad (in %)	26.0	60.0		5
Parkieren	Zeit mit ÖV zu nächster IC-Station (in min)	26.0			
	Zeit mit PKW zu nächsten IC-Station (in min)	26.0			
	Verfügbare öffentliche Parkplätze	3.0			
	Bussonenplatz	3.0	9.0		10
	Parkgebühren beim Bahnhof	3.0			30

3. Bauen, Reglemente, Flächen					
Zonendefinition und Flächen	Qualität der Unterlagen	3.0	6.0		10
Baureglementierung	Vorschriften	3.0			
Verfügbarkeit Bauland	Baureglement	3.0	5.5		9
Verfügbarkeit Arbeitsflächen	Bewilligungsverfahren	2.5	6.0		10
	Flächen	3.0			
	Preisniveau	3.0	4.0		6
	Preisniveau	3.0			35

4. Weiche Standortfaktoren					
Wirtschaftspolitik	Leitbild / Beschlüsse	3.0	6.0		10
Organisation der Behörde	Mittel	3.0			
Abstimmungsresultate	Disponibilität	3.0	6.0		10
Versorgung und Ortsangebote	Erreichbarkeits	3.0			
	Erreichbarkeits (in %)	72.9			9
	6. Wirtschaftliche (in %)	65.2			
	1:12 Initiative (Nein-%)	2.0			
	Gastronomie	2.5	7.0		7
	Ortsangebote	2.5			36

5. Umgebung und Lebensqualität					
Umgebung und Umwelt	Naherholung und Grünanteil	3.0	9.5		6
Schule und Ausbildung	Ortsbild	3.5			
Familie und Jugend	Schulung, Luft, Lärm	3.0			
	ÖV zu höheren Stufen	4.0	11.0		7
	Lehrabschluss 2014	4.0			
	Kinderkrippen, Tagesfamilien	5.0	13.0		9
	Tagesfamilie	4.0			
	Jugendtreff, Sport und Freizeit	3.0	9.0		6
	Neuerstellter Wohnraum 2010-2013	3.0			
	Pendlerbilanz (Saldo Wegpendler)	3.0			
	Mietpreise	3.0			

Punktetotal 1 - 5	153
-------------------	-----

Krauchthal

Gemeinde Krauchthal Langgasse 1 3328 Krauchthal 034 411 80 80	Bevölkerung in Personen Beschäftigte Voltertsäquivalente Betriebsstellen	2289 569 145 118
--	---	---------------------------

1. Steuern und Gebühren		
Steueranlage	1.79	5
Liegenschaftsteuer	1.20	3
Gebühren	280.00	
Wasser	500.00	1878.55
Abwasser	235.00	
Abfall	863.55	
Strom	23.00	
Gas	2.00	7.0
Heizung	2.00	
Verwendung	3.0	7 22

2. Verkehr und Parkieren		
Individualverkehr	Distanz zur nächsten Stadt (in km)	8.6
Öffentlicher Verkehr (Lokal)	ÖV-Punkte	194.0
Öffentlicher Verkehr (Fern)	Erschliessungsgrad (in %)	66.2
Parkieren	Zeit mit ÖV zu nächster IC-Station (in min)	28.0
	Zeit mit PKW zu nächsten IC-Station (in min)	28.0
	Verfügbarkeit Parkplätze	3.0
	Bauspraxis	3.0
	Parkgebühren beim Bahnhof	3.0

3. Bauen, Reglemente, Flächen		
Zonendefinition und Flächen	Qualität der Unterlagen	3.0
Bauglementierung	Vorschriften	3.0
Verfügbarkeit Bauland	Bauglement	3.0
Verfügbarkeit Arbeitsflächen	Bewilligungsverfahren	2.5
	Flächen	3.0
	Preisniveau	3.0

4. Weiche Standortfaktoren		
Wirtschaftspolitik	Leitbild / Beschlüsse	3.0
Organisation der Behörde	Mittel	2.5
Abstimmungsresultate	Disponibilität	2.5
Versorgung und Ortsangebote	Entscheidbarkeit	2.5
	Kommunale Energiepreise (in %)	74.8
	6. Wirtschaftliche (Nein-%)	64.9
	1:12 Initiative (Nein-%)	2.0
	Gastronomie	2.0
	Ortsangebote	2.0

5. Umgebung und Lebensqualität		
Umgebung und Umwelt	Naherholung und Grünanteil	4.0
Schule und Ausbildung	Ortsbild	4.0
Familie und Jugend	Schulqualität, Luft, Lärm	2.0
Wohnen	ÖV zu höheren Stufen	4.0
	Lehrabschlüsse 2014	3.0
	Kinderkrippen, Tagesfamilien	3.0
	Tageschule	2.0
	Jugendtreff, Sport und Freizeit	3.5
	Neuerstellter Wohnraum 2010-2013	3.0
	Pendlerbilanz (Saldo Wegpendler)	3.0

Punktetotal 1 - 5	148
-------------------	-----

Langenthal

Gemeinde Langenthal Jurastrasse 22 3450 Langenthal 062 710 22 24	Bevölkerung in Personen Beschäftigte Voltertsäquivalente Betriebsstellen	15291 10692 9885 871
---	---	-------------------------------

1. Steuern und Gebühren		
Steueranlage	1.38	9
Liegenschaftsteuer	1.00	4
Gebühren	313.50	
Wasser	480.53	1181.08
Abwasser	238.80	
Abfall	848.25	
Strom	23.00	
Gas	3.0	7.0
Heizung	3.0	
Verwendung	2.0	7 27

2. Verkehr und Parkieren		
Individualverkehr	Distanz zur nächsten Stadt (in km)	-
Öffentlicher Verkehr (Lokal)	ÖV-Punkte	3427.0
Öffentlicher Verkehr (Fern)	Erschliessungsgrad (in %)	97.9
Parkieren	Zeit mit ÖV zu nächster IC-Station (in min)	13.0
	Zeit mit PKW zu nächsten IC-Station (in min)	13.0
	Verfügbarkeit Parkplätze	2.5
	Bauspraxis	2.5
	Parkgebühren beim Bahnhof	2.5

3. Bauen, Reglemente, Flächen		
Zonendefinition und Flächen	Qualität der Unterlagen	2.5
Bauglementierung	Vorschriften	3.0
Verfügbarkeit Bauland	Bauglement	2.5
Verfügbarkeit Arbeitsflächen	Bewilligungsverfahren	3.0
	Flächen	2.5
	Preisniveau	2.5

4. Weiche Standortfaktoren		
Wirtschaftspolitik	Leitbild / Beschlüsse	3.0
Organisation der Behörde	Mittel	3.0
Abstimmungsresultate	Disponibilität	3.0
Versorgung und Ortsangebote	Entscheidbarkeit	3.0
	Kommunale Energiepreise (in %)	71.9
	6. Wirtschaftliche (Nein-%)	68.9
	1:12 Initiative (Nein-%)	3.0
	Gastronomie	3.0
	Ortsangebote	3.0

5. Umgebung und Lebensqualität		
Umgebung und Umwelt	Naherholung und Grünanteil	3.5
Schule und Ausbildung	Ortsbild	3.0
Familie und Jugend	Schulqualität, Luft, Lärm	3.0
Wohnen	ÖV zu höheren Stufen	5.0
	Lehrabschlüsse 2014	2.0
	Kinderkrippen, Tagesfamilien	5.0
	Tageschule	5.0
	Jugendtreff, Sport und Freizeit	4.0
	Neuerstellter Wohnraum 2010-2013	2.0
	Pendlerbilanz (Saldo Wegpendler)	4.0

Punktetotal 1 - 5	164
-------------------	-----

Langnau i. E.

Gemeinde Langnau i. E. Haldenstrasse 5 3350 Langnau i. E. 034 497 31 71	Bevölkerung in Personen Beschäftigte Voltertsäquivalente Betriebsstellen	9103 5349 4181 688
--	---	-----------------------------

1. Steuern und Gebühren		
Steueranlage	1.94	4
Liegenschaftsteuer	1.50	1
Gebühren	226.50	
Wasser	311.40	1772.15
Abwasser	222.50	
Abfall	951.75	
Strom	23.00	
Gas	3.0	7.0
Heizung	3.0	
Verwendung	2.0	7 20

2. Verkehr und Parkieren		
Individualverkehr	Distanz zur nächsten Stadt (in km)	21.1
Öffentlicher Verkehr (Lokal)	ÖV-Punkte	24.3
Öffentlicher Verkehr (Fern)	Erschliessungsgrad (in %)	1633.8
Parkieren	Zeit mit ÖV zu nächster IC-Station (in min)	33.0
	Zeit mit PKW zu nächsten IC-Station (in min)	33.0
	Verfügbarkeit Parkplätze	2.5
	Bauspraxis	2.5
	Parkgebühren beim Bahnhof	2.5

3. Bauen, Reglemente, Flächen		
Zonendefinition und Flächen	Qualität der Unterlagen	3.0
Bauglementierung	Vorschriften	3.0
Verfügbarkeit Bauland	Bauglement	3.0
Verfügbarkeit Arbeitsflächen	Bewilligungsverfahren	3.0
	Flächen	3.0
	Preisniveau	2.5

4. Weiche Standortfaktoren		
Wirtschaftspolitik	Leitbild / Beschlüsse	3.0
Organisation der Behörde	Mittel	3.0
Abstimmungsresultate	Disponibilität	2.5
Versorgung und Ortsangebote	Entscheidbarkeit	3.0
	Kommunale Energiepreise (in %)	69.3
	6. Wirtschaftliche (Nein-%)	60.5
	1:12 Initiative (Nein-%)	3.0
	Gastronomie	3.0
	Ortsangebote	3.0

5. Umgebung und Lebensqualität		
Umgebung und Umwelt	Naherholung und Grünanteil	4.0
Schule und Ausbildung	Ortsbild	4.5
Familie und Jugend	Schulqualität, Luft, Lärm	4.0
Wohnen	ÖV zu höheren Stufen	4.0
	Lehrabschlüsse 2014	2.0
	Kinderkrippen, Tagesfamilien	5.0
	Tageschule	5.0
	Jugendtreff, Sport und Freizeit	4.0
	Neuerstellter Wohnraum 2010-2013	2.0
	Pendlerbilanz (Saldo Wegpendler)	4.0

Punktetotal 1 - 5	147
-------------------	-----

Niederbipp

Gemeinde Niederbipp	4 371
Dorfstrasse 2	2 204
Postfach Niederbipp	1 929
032 623 60 10	203

1. Steuern und Gebühren					
Steuernanlage	1.35				9
Liegenschaftsteuer	1.00				4
Gebühren	480.00				
Wasser	363.10	1826.35			7
Abwasser	279.00				
Abfall	704.25				
Strom	3.0	7.0			7
Mehrwertabschöpfung	2.0				27
Verwendung	2.0				

2. Verkehr und Parkieren					
Individualverkehr	Distanz zur nächsten Stadt (in km)	10.4	11.4		8
Öffentlicher Verkehr (Lokal)	ÖV-Punkte	810.5	9.5		10
Öffentlicher Verkehr (Fern)	Erreichungsgrad (in %)	14.0	55.0		5
Parkieren	Zeit mit ÖV zu nächster IC-Station (in min)	14.0			
	Zeit mit PKW zu nächsten IC-Station (in min)	2.0			
	Verfügbare öffentliche Parkplätze	3.0	8.0		9
	Busse proaxis	3.0			
	Parkgebühren beim Bahnhof	3.0			32

3. Bauen, Reglemente, Flächen					
Zonendefinition und Flächen	Qualität der Unterlagen	3.0	6.0		10
Bauglementierung	Vorschriften	3.0			
Verfügbarkeit Bauland	Bauglement	3.0	6.0		10
Verfügbarkeit Arbeitsflächen	Bewilligungsverfahren	3.0			
	Flächen	3.0	6.0		10
	Preisniveau	2.0	5.0		8

4. Weiche Standortfaktoren					
Wirtschaftspolitik	Leitbild / Beschlüsse	3.0	6.0		10
Organisation der Behörde	Mittel	3.0			
Abstimmungsergebnisse	Disponibilität	3.0	6.0		10
Versorgung und Ortsangebote	Entscheidbarkeit	3.0			
	Abstimmungsergebnisse (Ja-S)	75.4			9
	6. Wirtschaftliche Lage (Nein-S)	75.2	73.4		
	1:12 Initiative (Nein-S)	64.6			
	Versorgung	2.5	7.0		7
	Gastronomie	2.5			
	Ortsangebote	2.0			36

5. Umgebung und Lebensqualität					
Umgebung und Umwelt	Naherholung und Grünanteil	3.0	9.0		6
Schule und Ausbildung	Ortsbild	3.0			
Familie und Jugend	Schulung, Luft, Lärm	3.0			
	ÖV zu höheren Stufen	5.0	10.0		6
	Lehrabschlüsse 2014	2.0			
	Kinderkrippen, Tagesfamilien	5.0	14.0		10
	Tageschule	5.0			
	Jugendtreff, Sport und Freizeit	4.0			
	Neuerstellter Wohnraum 2010-2013	5.0	11.0		7
	Pendlerbilanz (Saldo Wegpendler)	3.0			
	Wegpreise	3.0			

Punktetotal 1 - 5	162
-------------------	-----

Niederörsch

Gemeinde Niederörsch	1 548
Aschstrasse 32	950
Postfach Niederörsch	887
032 923 19 17	94

1. Steuern und Gebühren					
Steuernanlage	1.20				11
Liegenschaftsteuer	0.75				5
Gebühren	255.00				
Wasser	440.00	1797.20			7
Abwasser	159.00				
Abfall	943.20				
Strom	3.0	8.5			10
Mehrwertabschöpfung	3.0				33
Verwendung	3.0				

2. Verkehr und Parkieren					
Individualverkehr	Distanz zur nächsten Stadt (in km)	9.6	19.2		7
Öffentlicher Verkehr (Lokal)	ÖV-Punkte	117.1	7.0		7
Öffentlicher Verkehr (Fern)	Erreichungsgrad (in %)	25.0	69.0		3
Parkieren	Zeit mit ÖV zu nächster IC-Station (in min)	45.0			
	Zeit mit PKW zu nächsten IC-Station (in min)	3.0			
	Verfügbare öffentliche Parkplätze	3.0	7.5		8
	Busse proaxis	3.0			25
	Parkgebühren beim Bahnhof	3.0			

3. Bauen, Reglemente, Flächen					
Zonendefinition und Flächen	Qualität der Unterlagen	3.0	6.0		10
Bauglementierung	Vorschriften	3.0			
Verfügbarkeit Bauland	Bauglement	3.0	5.5		9
Verfügbarkeit Arbeitsflächen	Bewilligungsverfahren	3.0			
	Flächen	3.0	6.0		10
	Preisniveau	3.0	6.0		10

4. Weiche Standortfaktoren					
Wirtschaftspolitik	Leitbild / Beschlüsse	3.0	5.5		9
Organisation der Behörde	Mittel	2.5			
Abstimmungsergebnisse	Disponibilität	2.5	5.5		9
Versorgung und Ortsangebote	Entscheidbarkeit	3.0			
	Abstimmungsergebnisse (Ja-S)	85.0			8
	6. Wirtschaftliche Lage (Nein-S)	70.9	72.9		
	1:12 Initiative (Nein-S)	60.8			
	Versorgung	2.0	6.0		6
	Gastronomie	2.0			
	Ortsangebote	2.0			32

5. Umgebung und Lebensqualität					
Umgebung und Umwelt	Naherholung und Grünanteil	3.0	9.0		6
Schule und Ausbildung	Ortsbild	3.0			
Familie und Jugend	Schulung, Luft, Lärm	2.0			
	ÖV zu höheren Stufen	5.0	9.0		6
	Lehrabschlüsse 2014	2.0			
	Kinderkrippen, Tagesfamilien	5.0	14.0		10
	Tageschule	5.0			
	Jugendtreff, Sport und Freizeit	4.0			
	Neuerstellter Wohnraum 2010-2013	5.0	12.0		8
	Pendlerbilanz (Saldo Wegpendler)	3.0			
	Wegpreise	4.0			

Punktetotal 1 - 5	159
-------------------	-----

Oberburg

Gemeinde Oberburg	2937
Emmentalstrasse 11	1218
Postfach Oberburg	793
034 420 12 12	100

1. Steuern und Gebühren					
Steuernanlage	1.84				5
Liegenschaftsteuer	1.10				3
Gebühren	352.00				
Wasser	430.00	1916.10			7
Abfall	199.00				
Strom	935.10				
Mehrwertabschöpfung	3.0	7.0			7
Verwendung	2.0				22

2. Verkehr und Parkieren					
Individualverkehr	Distanz zur nächsten Stadt (in km)	2.3	9.7		9
Öffentlicher Verkehr (Lokal)	ÖV-Punkte	464.1	8.0		8
Öffentlicher Verkehr (Fern)	Erreichungsgrad (in %)	30.0	65.0		4
Parkieren	Zeit mit ÖV zu nächster IC-Station (in min)	30.0			
	Zeit mit PKW zu nächsten IC-Station (in min)	3.0			
	Verfügbare öffentliche Parkplätze	3.0	9.0		10
	Busse proaxis	3.0			31
	Parkgebühren beim Bahnhof	3.0			

3. Bauen, Reglemente, Flächen					
Zonendefinition und Flächen	Qualität der Unterlagen	3.0	6.0		10
Bauglementierung	Vorschriften	3.0			
Verfügbarkeit Bauland	Bauglement	3.0	5.5		9
Verfügbarkeit Arbeitsflächen	Bewilligungsverfahren	2.5			
	Flächen	2.5	5.5		9
	Preisniveau	3.0	5.5		9

4. Weiche Standortfaktoren					
Wirtschaftspolitik	Leitbild / Beschlüsse	3.0	5.5		9
Organisation der Behörde	Mittel	2.5			
Abstimmungsergebnisse	Disponibilität	2.5	5.5		9
Versorgung und Ortsangebote	Entscheidbarkeit	3.0			
	Abstimmungsergebnisse (Ja-S)	72.1			9
	6. Wirtschaftliche Lage (Nein-S)	65.1	73.8		
	1:12 Initiative (Nein-S)	65.1			
	Versorgung	2.5	7.0		7
	Gastronomie	2.0			
	Ortsangebote	2.5			34

5. Umgebung und Lebensqualität					
Umgebung und Umwelt	Naherholung und Grünanteil	4.0	10.0		6
Schule und Ausbildung	Ortsbild	3.0			
Familie und Jugend	Schulung, Luft, Lärm	3.0			
	ÖV zu höheren Stufen	5.0	12.0		8
	Lehrabschlüsse 2014	4.0			
	Kinderkrippen, Tagesfamilien	4.0	11.0		7
	Tageschule	2.0			
	Jugendtreff, Sport und Freizeit	5.0			
	Neuerstellter Wohnraum 2010-2013	2.0	9.0		6
	Pendlerbilanz (Saldo Wegpendler)	3.0			
	Wegpreise	4.0			

Punktetotal 1 - 5	151
-------------------	-----

Roggwil

Gemeinde Roggwil Bahnhofstrasse 8 5050 Roggwil 062 918 40 10	Bevölkerung in Personen Beschäftigte Volteräquivalente Betriebsstätten	3362 1318 1063 157
---	---	-----------------------------

1. Steuern und Gebühren					
Steuernanlage	1.55				7
Liegenschaftsteuer	1.20				3
Gebühren		470.00			
Wasser		770.00	2340.40		
Abwasser		298.50			3
Abfall		801.50			
Strom					
Mehrwertabschöpfung					
Traxis	3.0		9.0	10	23
Haus	3.0				
Verwendung	3.0				

2. Verkehr und Parkieren					
Individualverkehr	Distanz zur nächsten Stadt (in km)	5.1	15.9		7
Öffentlicher Verkehr (Lokal)	ÖV-Punkte	10.8	644.4	9.0	9
Öffentlicher Verkehr (Fern)	Erstbesetzungsdauer (in %)	85.9			
Parkieren	Zeit mit ÖV zu nächster IC-Station (in min)	22.0	68.0		3
	Zeit mit PKW zu nächsten IC-Station (in min)	22.0			
	Verfügbarkeit öffentliche Parkplätze	3.0			
	Busseinsatz	3.0	9.0	10	29
	Parkgebühren beim Bahnhof	3.0			

3. Bauen, Reglemente, Flächen					
Zonendefinition und Flächen	Qualität der Unterlagen	3.0	6.0	10	
	Vorschriften	3.0			
Baureglementierung	Bauglement	3.0	5.5	9	
Verfügbarkeit Bauland	Bewilligungsverfahren	2.5			
Verfügbarkeit Arbeitsflächen	Flächen	3.0	6.0	10	
	Preisniveau	3.0			
	Preisniveau	2.5	5.5	9	38

4. Weiche Standortfaktoren					
Wirtschaftspolitik	Leitbild / Beschlüsse	3.0	6.0	10	
	Mittel	3.0			
Organisation der Behörde	Disponibilität	2.5	5.5	9	
Abstimmungsergebnisse	Erstbesetzungsdauer	3.0			
	Kommunales Energiegesetz (in %)	71.8	74.8	9	
	6. Wohnkosten (in %)	71.8			
	1:12 Initiative (in %)	65.6			
Versorgung und Ortsangebote	Versorgung	2.5	7.5	8	36
	Gastronomie	2.5			
	Ortsangebote	2.5			

5. Umgebung und Lebensqualität					
Umgebung und Umwelt	Naherholung und Grünanteil	3.5	10.0	6	
	Ortsbild	3.5			
	Schallpegel, Luft, Lärm	3.0			
Schule und Ausbildung	Schulangebot	3.0			
	ÖV zu höheren Stufen	5.0	11.0	7	
	Lehrabschlüsse 2014	3.0			
Familie und Jugend	Kinderkrippen, Tagesfamilien	5.0	15.0	10	
	Tageschule	5.0			
	Jugendtreff, Sport und Freizeit	5.0			
Wohnen	Neuerstellter Wohnraum 2010-2013	3.0	10.0	6	29
	Pendlerbilanz (Saldo Wegpendler)	3.0			
	Mietpreise	4.0			

Punktetotal 1 - 5	155
-------------------	-----

Rüderswil

Gemeinde Rüderswil Dorf Rüderswil 024 466 20 20	Bevölkerung in Personen Beschäftigte Volteräquivalente Betriebsstätten	2 331 741 516 175
---	---	----------------------------

1. Steuern und Gebühren					
Steuernanlage	1.64				6
Liegenschaftsteuer	1.00				4
Gebühren		640.50			
Wasser		500.00	2191.90		
Abwasser		281.00			4
Abfall		770.40			
Strom					
Mehrwertabschöpfung					
Traxis	3.0		9.0	10	24
Haus	3.0				
Verwendung	3.0				

2. Verkehr und Parkieren					
Individualverkehr	Distanz zur nächsten Stadt (in km)	12.7	30.7		4
Öffentlicher Verkehr (Lokal)	ÖV-Punkte	18.0	151.6	4.5	5
Öffentlicher Verkehr (Fern)	Erstbesetzungsdauer (in %)	44.9			
Parkieren	Zeit mit ÖV zu nächster IC-Station (in min)	48.0	87.0		1
	Zeit mit PKW zu nächsten IC-Station (in min)	22.0			
	Verfügbarkeit öffentliche Parkplätze	3.0			
	Busseinsatz	3.0	8.0	9	19
	Parkgebühren beim Bahnhof	3.0			

3. Bauen, Reglemente, Flächen					
Zonendefinition und Flächen	Qualität der Unterlagen	2.5	5.5	9	
	Vorschriften	3.0			
Baureglementierung	Bauglement	2.5	4.5	7	
Verfügbarkeit Bauland	Bewilligungsverfahren	2.0			
Verfügbarkeit Arbeitsflächen	Flächen	3.0	6.0	10	
	Preisniveau	1.0			
	Preisniveau	3.0	4.0	6	32

4. Weiche Standortfaktoren					
Wirtschaftspolitik	Leitbild / Beschlüsse	3.0	5.5	9	
	Mittel	2.5			
Organisation der Behörde	Disponibilität	2.5	5.5	9	
Abstimmungsergebnisse	Erstbesetzungsdauer	3.0			
	Kommunales Energiegesetz (in %)	85.9	74.5	9	
	6. Wohnkosten (in %)	74.6			
	1:12 Initiative (in %)	69.5			
Versorgung und Ortsangebote	Versorgung	2.0	6.5	6	33
	Gastronomie	2.0			
	Ortsangebote	2.5			

5. Umgebung und Lebensqualität					
Umgebung und Umwelt	Naherholung und Grünanteil	4.0	12.5	8	
	Ortsbild	4.5			
	Schallpegel, Luft, Lärm	3.0			
Schule und Ausbildung	Schulangebot	4.0	9.0	6	
	ÖV zu höheren Stufen	4.0			
	Lehrabschlüsse 2014	2.0			
Familie und Jugend	Kinderkrippen, Tagesfamilien	4.0	10.0	6	
	Tageschule	3.0			
	Jugendtreff, Sport und Freizeit	3.0			
Wohnen	Neuerstellter Wohnraum 2010-2013	3.0	11.0	7	27
	Pendlerbilanz (Saldo Wegpendler)	4.0			
	Mietpreise	4.0			

Punktetotal 1 - 5	135
-------------------	-----

Rüdtligen-Alchenflüh

Gemeinde Rüdtligen-Alchenflüh Jurastrasse 19 1842 Alchenflüh 034 447 40 50	Bevölkerung in Personen Beschäftigte Volteräquivalente Betriebsstätten	2 403 906 1 777 80
---	---	-----------------------------

1. Steuern und Gebühren					
Steuernanlage	1.35				9
Liegenschaftsteuer	1.20				3
Gebühren		165.00			
Wasser		290.00	1 534.35		
Abwasser		216.00			9
Abfall		863.55			
Strom					
Mehrwertabschöpfung					
Traxis	3.0		8.0	9	30
Haus	3.0				
Verwendung	3.0				

2. Verkehr und Parkieren					
Individualverkehr	Distanz zur nächsten Stadt (in km)	6.0	7.1		9
Öffentlicher Verkehr (Lokal)	ÖV-Punkte	1.1			
Öffentlicher Verkehr (Fern)	Erstbesetzungsdauer (in %)	89.8	7.5	8	
Parkieren	Zeit mit ÖV zu nächster IC-Station (in min)	22.0	50.0		6
	Zeit mit PKW zu nächsten IC-Station (in min)	22.0			
	Verfügbarkeit öffentliche Parkplätze	3.0			
	Busseinsatz	2.5	8.0	9	32
	Parkgebühren beim Bahnhof	2.5			

3. Bauen, Reglemente, Flächen					
Zonendefinition und Flächen	Qualität der Unterlagen	3.0	6.0	10	
	Vorschriften	3.0			
Baureglementierung	Bauglement	3.0	5.5	9	
Verfügbarkeit Bauland	Bewilligungsverfahren	2.5			
Verfügbarkeit Arbeitsflächen	Flächen	2.5	5.5	9	
	Preisniveau	3.0			
	Preisniveau	3.0	6.0	10	38

4. Weiche Standortfaktoren					
Wirtschaftspolitik	Leitbild / Beschlüsse	3.0	6.0	10	
	Mittel	3.0			
Organisation der Behörde	Disponibilität	3.0	6.0	10	
Abstimmungsergebnisse	Erstbesetzungsdauer	3.0			
	Kommunales Energiegesetz (in %)	92.2	73.5	9	
	6. Wohnkosten (in %)	72.1			
	1:12 Initiative (in %)	63.1			
Versorgung und Ortsangebote	Versorgung	3.0	8.0	9	38
	Gastronomie	2.5			
	Ortsangebote	2.5			

5. Umgebung und Lebensqualität					
Umgebung und Umwelt	Naherholung und Grünanteil	3.0	9.5	6	
	Ortsbild	3.5			
	Schallpegel, Luft, Lärm	2.0			
Schule und Ausbildung	Schulangebot	5.0	11.0	7	
	ÖV zu höheren Stufen	5.0			
	Lehrabschlüsse 2014	4.0			
Familie und Jugend	Kinderkrippen, Tagesfamilien	5.0	13.0	9	
	Tageschule	5.0			
	Jugendtreff, Sport und Freizeit	3.0			
Wohnen	Neuerstellter Wohnraum 2010-2013	4.0	12.0	8	30
	Pendlerbilanz (Saldo Wegpendler)	3.0			
	Mietpreise	3.0			

Punktetotal 1 - 5	168
-------------------	-----

Thunstetten

Gemeinde Thunstetten	Bevölkerung in Personen	3066
Flurkarte 2	Beschäftigte	1699
Flurkarte 2	Vollerwerbsäquivalente	1411
062 558 00 30	Betriebsstätten	160

1. Steuern und Gebühren					
Steuernanlage	1.78			5	
Liegenschaftsteuer	1.00			4	
Gebühren					
Wasser	640.00				
Abwasser	300.00	2183.20		4	
Abfall	300.00				
Strom	943.20				
Mehrwertabschöpfung					
Grundsteuer	3.0	7.5		8	21
Verwendung	2.0				

2. Verkehr und Parkieren					
Individualverkehr	Distanz zur nächsten Stadt (in km)	3.7	12.8	8	
Öffentlicher Verkehr (Lokal)	ÖV-Punkte	343.0	7.5	8	
Öffentlicher Verkehr (Fern)	Erstschliessungsgrad (in %)	84.1			
Parkieren	Zeit mit ÖV zu nächster IC-Station (in min)	26.0	75.0	3	
	Zeit mit PKW zu nächsten IC-Station (in min)	22.0			
	Verfügbarkeit Parkplätze	2.0			
	Bussepraxis	3.0	8.0	9	28
	Parkgebühren beim Bahnhof	3.0			

3. Bauen, Reglemente, Flächen					
Zonendefinition und Flächen	Qualität der Unterlagen	3.0	6.0	10	
Bauglementierung	Vorschriften	3.0			
Verfügbarkeit Bauland	Bauglement	3.0	5.5	9	
Verfügbarkeit Arbeitsflächen	Bewilligungsverfahren	2.5			
	Flächen	3.0	6.0	10	
	Preisniveau	3.0			
	Preisniveau	3.0	6.0	10	39

4. Weiche Standortfaktoren					
Wirtschaftspolitik	Leitbild / Beschlüsse	3.0	5.5	9	
Organisation der Behörde	Mittel	2.5			
Abstimmungsergebnisse	Disponibilität	2.5	5.5	9	
Versorgung und Ortsangebote	Erstschliessbare	3.0			
	Kommunales Energiegesetz (Ja-%)	74.3	68.7	7	
	6. Wirtschaftliche (Nein-%)	53.0			
	1:12 Initiative (Nein-%)	2.0	7.0	7	32
	Gastronomie	2.5			
	Ortsangebote	2.5			

5. Umgebung und Lebensqualität					
Umgebung und Umwelt	Naherholung und Grünanteil	4.0	11.0	7	
Schule und Ausbildung	Ortsbild	3.5			
	Schulung, Luft, Lärm	3.0			
	ÖV zu höheren Stufen	5.0	10.0	6	
	Lehrabschluss 2014	2.0			
	Kinderkrippen, Tagesfamilien	3.0	12.0	8	
	Tageschule	5.0			
	Jugendtreff, Sport und Freizeit	4.0			
	Neuerstellter Wohnraum 2000-2013	4.0	10.0	6	27
	Pendlerbilanz (Saldo Wegpendler)	2.0			
	Mietpreise	4.0			

Punktetotal 1 - 5	147
-------------------	-----

Wangen an der Aare

Gemeinde Wangen an der Aare	Bevölkerung in Personen	2156
Städtli 4	Beschäftigte	1082
030 535 00 00 00	Vollerwerbsäquivalente	899
032 031 50 70	Betriebsstätten	142

1. Steuern und Gebühren					
Steuernanlage	1.08			6	
Liegenschaftsteuer	1.00			4	
Gebühren					
Wasser	237.50				
Abwasser	437.50	1817.20		7	
Abfall	199.00				
Strom	943.20				
Mehrwertabschöpfung					
Grundsteuer	3.0	7.0		7	24
Verwendung	2.0				

2. Verkehr und Parkieren					
Individualverkehr	Distanz zur nächsten Stadt (in km)	11.7	12.7	8	
Öffentlicher Verkehr (Lokal)	ÖV-Punkte	347.5	8.5	9	
Öffentlicher Verkehr (Fern)	Erstschliessungsgrad (in %)	79.1			
Parkieren	Zeit mit ÖV zu nächster IC-Station (in min)	9.0	47.0	6	
	Zeit mit PKW zu nächsten IC-Station (in min)	30.0			
	Verfügbarkeit Parkplätze	3.0			
	Bussepraxis	2.5	8.0	9	32
	Parkgebühren beim Bahnhof	2.5			

3. Bauen, Reglemente, Flächen					
Zonendefinition und Flächen	Qualität der Unterlagen	3.0	6.0	10	
Bauglementierung	Vorschriften	3.0			
Verfügbarkeit Bauland	Bauglement	3.0	5.5	9	
Verfügbarkeit Arbeitsflächen	Bewilligungsverfahren	2.5			
	Flächen	3.0	5.5	9	
	Preisniveau	3.0			
	Preisniveau	3.0	6.0	10	38

4. Weiche Standortfaktoren					
Wirtschaftspolitik	Leitbild / Beschlüsse	3.0	6.0	10	
Organisation der Behörde	Mittel	3.0			
Abstimmungsergebnisse	Disponibilität	2.5	5.5	9	
Versorgung und Ortsangebote	Erstschliessbare	3.0			
	Kommunales Energiegesetz (Ja-%)	87.4	78.1	10	
	6. Wirtschaftliche (Nein-%)	77.0			
	1:12 Initiative (Nein-%)	69.9			
	Gastronomie	2.0	7.5	8	37
	Ortsangebote	2.5			

5. Umgebung und Lebensqualität					
Umgebung und Umwelt	Naherholung und Grünanteil	3.5	11.5	8	
Schule und Ausbildung	Ortsbild	4.5			
	Schulung, Luft, Lärm	3.0			
	ÖV zu höheren Stufen	5.0	10.0	6	
	Lehrabschluss 2014	2.0			
	Kinderkrippen, Tagesfamilien	4.0	13.0	9	
	Tageschule	5.0			
	Jugendtreff, Sport und Freizeit	4.0			
	Neuerstellter Wohnraum 2010-2013	5.0	12.0	8	31
	Pendlerbilanz (Saldo Wegpendler)	3.0			
	Mietpreise	4.0			

Punktetotal 1 - 5	162
-------------------	-----

Wiedlisbach

Gemeinde Wiedlisbach	Bevölkerung in Personen	2181
Hinterstadtli 13	Beschäftigte	1105
032 630 27 28	Vollerwerbsäquivalente	892
	Betriebsstätten	154

1. Steuern und Gebühren					
Steuernanlage	1.59			7	
Liegenschaftsteuer	1.20			3	
Gebühren					
Wasser	260.00				
Abwasser	800.00	2222.20		4	
Abfall	219.00				
Strom	943.20				
Mehrwertabschöpfung					
Grundsteuer	3.0	7.0		7	21
Verwendung	2.0				

2. Verkehr und Parkieren					
Individualverkehr	Distanz zur nächsten Stadt (in km)	10.1	11.5	8	
Öffentlicher Verkehr (Lokal)	ÖV-Punkte	280.0	8.0	8	
Öffentlicher Verkehr (Fern)	Erstschliessungsgrad (in %)	89.0			
Parkieren	Zeit mit ÖV zu nächster IC-Station (in min)	22.0	61.0	4	
	Zeit mit PKW zu nächsten IC-Station (in min)	22.0			
	Verfügbarkeit Parkplätze	2.0			
	Bussepraxis	2.5	7.0	7	27
	Parkgebühren beim Bahnhof	2.5			

3. Bauen, Reglemente, Flächen					
Zonendefinition und Flächen	Qualität der Unterlagen	3.0	6.0	10	
Bauglementierung	Vorschriften	3.0			
Verfügbarkeit Bauland	Bauglement	3.0	5.5	9	
Verfügbarkeit Arbeitsflächen	Bewilligungsverfahren	2.5			
	Flächen	3.0	6.0	10	
	Preisniveau	3.0			
	Preisniveau	3.0	6.0	10	39

4. Weiche Standortfaktoren					
Wirtschaftspolitik	Leitbild / Beschlüsse	3.0	5.5	9	
Organisation der Behörde	Mittel	2.5			
Abstimmungsergebnisse	Disponibilität	3.0	5.5	9	
Versorgung und Ortsangebote	Erstschliessbare	3.0			
	Kommunales Energiegesetz (Ja-%)	71.0	75.7	9	
	6. Wirtschaftliche (Nein-%)	66.7			
	1:12 Initiative (Nein-%)	2.5			
	Gastronomie	2.5	7.5	8	35
	Ortsangebote	2.5			

5. Umgebung und Lebensqualität					
Umgebung und Umwelt	Naherholung und Grünanteil	3.5	11.5	8	
Schule und Ausbildung	Ortsbild	4.5			
	Schulung, Luft, Lärm	3.0			
	ÖV zu höheren Stufen	4.0	9.0	6	
	Lehrabschluss 2014	2.0			
	Kinderkrippen, Tagesfamilien	5.0	14.0	10	
	Tageschule	5.0			
	Jugendtreff, Sport und Freizeit	4.0			
	Neuerstellter Wohnraum 2010-2013	3.0	10.0	6	30
	Pendlerbilanz (Saldo Wegpendler)	4.0			
	Mietpreise	4.0			

Punktetotal 1 - 5	152
-------------------	-----



## Gesamtübersicht Emmental - Oberaargau

### Tabellarische Darstellung nach Gesamt- und Faktorengruppen-Punkten

1. Rating 1998/1999, 2. Rating 2002/2003, 3. Rating 2006/2007, 4. Rating 2010/2011 und 5. Rating 2014/2015

Gemeinde	1					2					3					4					5									
	Total 1-5					Steuern und Gebühren					Verkehr und Parkieren					Bauen, Reglemente, Flächen					Weiche Standortfaktoren					Umgebung und Lebensqualität				
	2015	2011	2007	2003	1999	2015	2011	2007	2003	1999	2015	2011	2007	2003	1999	2015	2011	2007	2003	1999	2015	2011	2007	2003	1999	2015	2011	2007	2003	1999
Rüdtligen-Alchenflüh	168	164	161	-	-	30	33	28	24	25	32	30	32	31	31	38	38	38	39	39	38	35	35	34	33	30	28	28	-	-
Burgdorf	167	166	165	-	-	27	26	26	22	21	32	32	34	34	32	37	36	38	38	35	37	36	36	34	26	33	33	31	-	-
Kirchberg	165	169	161	-	-	30	31	29	29	30	33	33	31	30	28	37	39	38	39	38	37	37	37	37	37	28	29	26	-	-
Herzogenbuchsee	164	166	164	-	-	27	32	31	30	32	28	28	31	33	29	40	39	39	38	38	39	37	35	35	34	30	30	28	-	-
Langenthal	164	169	164	-	-	27	30	26	26	27	31	32	34	35	34	36	39	39	39	34	39	37	36	36	36	31	31	29	-	-
Niederbipp	162	163	154	-	-	27	29	30	27	27	32	36	34	31	28	38	37	37	36	34	36	33	31	29	31	29	28	22	-	-
Wangen an der Aare	162	161	151	-	-	24	26	27	25	27	32	32	31	29	28	38	38	36	37	37	37	35	32	31	33	31	30	25	-	-
Aarwangen	161	155	154	-	-	30	30	29	28	27	29	27	29	28	27	36	36	37	38	38	37	32	32	31	29	29	30	27	-	-
Niederönz	159	159	147	-	-	33	36	36	38	38	25	25	27	27	26	39	39	35	35	33	32	31	22	29	29	30	28	27	-	-
Roggwil	155	165	151	-	-	23	28	25	23	24	29	30	29	28	25	38	39	38	37	37	36	37	33	31	32	29	31	26	-	-
Bätterkinden	154	155	144	-	-	25	27	28	24	24	29	31	28	27	26	38	34	32	35	34	34	33	31	31	28	28	30	25	-	-
Koppigen	153	153	143	-	-	24	25	25	25	26	30	30	26	23	23	35	38	36	33	29	36	33	30	26	22	28	27	26	-	-
Hindelbank	152	155	148	-	-	23	25	27	27	29	31	32	30	29	29	35	34	35	33	32	33	34	30	28	25	30	30	26	-	-
Wiedlisbach	152	145	143	-	-	21	25	25	24	25	27	27	28	27	27	39	35	36	36	35	35	32	28	28	26	30	26	26	-	-
Konolfingen	151	153	152	-	-	20	22	20	19	23	30	30	32	32	32	36	37	36	32	32	37	36	34	31	29	28	28	30	-	-
Oberburg	151	146	144	-	-	22	20	25	25	27	31	31	31	28	29	37	36	35	32	31	34	32	27	27	28	27	27	26	-	-
Huttwil	150	149	144	-	-	25	27	21	17	20	22	22	23	23	20	37	34	38	38	38	39	37	35	35	35	27	29	27	-	-
Grosshöchstetten	149	149	144	-	-	24	24	26	25	28	28	29	26	27	26	32	33	36	29	30	36	34	31	29	27	29	29	25	-	-
Krauchthal	148	147	131	-	-	22	23	22	23	25	28	27	26	25	25	39	35	32	30	31	33	32	26	23	24	26	30	25	-	-
Langnau i. E.	147	151	151	-	-	20	21	23	21	21	21	23	24	25	24	39	40	39	37	37	37	36	35	33	30	30	31	30	-	-
Thunstetten	147	147	136	-	-	21	25	23	26	28	28	29	25	27	25	39	33	35	32	26	32	32	30	25	23	27	28	23	-	-
Biglen	146	152	141	-	-	20	23	22	20	23	28	28	26	25	23	37	37	37	36	33	34	33	31	30	28	27	31	25	-	-
Hasle bei Burgdorf	139	146	141	-	-	20	21	21	20	21	24	28	29	30	28	35	39	37	35	35	32	31	29	27	24	28	27	25	-	-
Rüderswil	135	141	137	-	-	24	27	26	24	27	19	20	21	21	20	32	38	37	37	35	33	31	26	22	25	27	25	27	-	-

Tabellarische Darstellung nach Faktorengruppen Emmental - Oberaargau

(Gemeinden mit gleich vielen Punkten sind alphabetisch geordnet aufgeführt)

1. Steuern und Gebühren	2. Verkehr und Parkieren	3. Bauen, Reglemente, Flächen	4. Weiche Standortfaktoren	5. Umgebung und Lebensqualität
33 Niederönz 30 Aarwangen 30 Kirchberg 30 Rüdltigen-Alchenflüh 27 Burgdorf 27 Herzogenbuchsee 27 Langenthal 27 Niederbipp 25 Bätterkinden 25 Huttwil 24 Grosshöchstetten 24 Koppigen 24 Rüdswil 24 Wangen an der Aare 23 Hindelbank 23 Roggwil 22 Krauchthal 22 Oberburg 21 Thunstetten 21 Wiedlisbach 20 Biglen 20 Hasle bei Burgdorf 20 Konolfingen 20 Langnau i. E.	33 Kirchberg 32 Burgdorf 32 Niederbipp 32 Rüdltigen-Alchenflüh 32 Wangen an der Aare 31 Hindelbank 31 Langenthal 31 Oberburg 30 Konolfingen 30 Koppigen 29 Aarwangen 29 Bätterkinden 29 Roggwil 28 Biglen 28 Grosshöchstetten 28 Herzogenbuchsee 28 Krauchthal 28 Thunstetten 27 Wiedlisbach 25 Niederönz 24 Hasle bei Burgdorf 22 Huttwil 21 Langnau i. E. 19 Rüdswil	40 Herzogenbuchsee 39 Krauchthal 39 Langnau i. E. 39 Niederönz 39 Thunstetten 39 Wiedlisbach 38 Bätterkinden 38 Burgdorf 38 Niederbipp 38 Roggwil 38 Rüdltigen-Alchenflüh 38 Wangen an der Aare 37 Biglen 37 Huttwil 37 Kirchberg 37 Oberburg 36 Aarwangen 36 Konolfingen 36 Langenthal 35 Hasle bei Burgdorf 35 Hindelbank 35 Koppigen 32 Grosshöchstetten 32 Rüdswil	39 Herzogenbuchsee 39 Huttwil 39 Langenthal 38 Rüdltigen-Alchenflüh 37 Aarwangen 37 Burgdorf 37 Kirchberg 37 Konolfingen 37 Langnau i. E. 37 Wangen an der Aare 36 Grosshöchstetten 36 Koppigen 36 Niederbipp 36 Roggwil 35 Wiedlisbach 34 Bätterkinden 34 Biglen 34 Oberburg 33 Hindelbank 33 Krauchthal 33 Rüdswil 32 Hasle bei Burgdorf 32 Niederönz 32 Thunstetten	33 Burgdorf 31 Langenthal 31 Wangen an der Aare 30 Herzogenbuchsee 30 Hindelbank 30 Langnau i. E. 30 Niederönz 30 Rüdltigen-Alchenflüh 30 Wiedlisbach 29 Aarwangen 29 Grosshöchstetten 29 Niederbipp 29 Roggwil 28 Bätterkinden 28 Hasle bei Burgdorf 28 Kirchberg 28 Konolfingen 28 Koppigen 27 Biglen 27 Huttwil 27 Oberburg 27 Rüdswil 27 Thunstetten 26 Krauchthal
$\Delta_{\max} = 13$ $\emptyset = 24.5$ Punkte	$\Delta_{\max} = 14$ $\emptyset = 28.3$ Punkte	$\Delta_{\max} = 8$ $\emptyset = 37$ Punkte	$\Delta_{\max} = 7$ $\emptyset = 35.5$ Punkte	$\Delta_{\max} = 7$ $\emptyset = 28.8$ Punkte

## Ergebnisse Gesamtübersicht Emmental - Oberaargau

Tabellarische Darstellung nach Gesamt- und Faktorengruppen-Punkten  
(Gemeinden mit gleich vielen Punkten sind alphabetisch geordnet aufgeführt)

### Zusammenstellung Resultate Alphabetisch

	1. Steuern und Gebühren	2. Verkehr und Parkieren	3. Bauen, Reglemente, Flächen	4. Weiche Standortfaktoren	5. Umgebung und Lebensqualität	Total 1-5
Aarwangen	30	29	36	37	29	161
Bätterkinden	25	29	38	34	28	154
Biglen	20	28	37	34	27	146
Burgdorf	27	32	38	37	33	167
Grosshöchstetten	24	28	32	36	29	149
Hasle bei Burgdorf	20	24	35	32	28	139
Herzogenbuchsee	27	28	40	39	30	164
Hindelbank	23	31	35	33	30	152
Huttwil	25	22	37	39	27	150
Kirchberg	30	33	37	37	28	165
Konolfingen	20	30	36	37	28	151
Koppigen	24	30	35	36	28	153
Krauchthal	22	28	39	33	26	148
Langenthal	27	31	36	39	31	164
Langnau i. E.	20	21	39	37	30	147
Niederbipp	27	32	38	36	29	162
Niederönz	33	25	39	32	30	159
Oberburg	22	31	37	34	27	150
Roggwil	23	29	37	32	27	151
Rüdtligen-Alchenflüh	24	28	32	36	29	149
Rüderswil	24	19	32	33	27	135
Rüdtligen-Alchenflüh	30	32	38	38	30	168
Thunstetten	21	28	39	32	27	147
Wangen an der Aare	24	32	38	37	31	162
Wiedlisbach	21	27	39	35	30	152

### Rangfolge Faktorengruppen 1-5

	1. Steuern und Gebühren	2. Verkehr und Parkieren	3. Bauen, Reglemente, Flächen	4. Weiche Standortfaktoren	5. Umgebung und Lebensqualität	Total 1-5
Rüdtligen-Alchenflüh	30	32	38	38	30	168
Burgdorf	27	32	38	37	33	167
Kirchberg	30	33	37	37	28	165
Herzogenbuchsee	27	28	40	39	30	164
Langenthal	27	31	36	39	31	164
Niederbipp	27	32	38	36	29	162
Wangen an der Aare	24	32	38	37	31	162
Aarwangen	30	29	36	37	29	161
Niederönz	33	25	39	32	30	159
Roggwil	23	29	38	36	29	155
Bätterkinden	25	29	38	34	28	154
Koppigen	24	30	35	36	28	153
Hindelbank	23	31	35	33	30	152
Wiedlisbach	21	27	39	35	30	152
Konolfingen	20	30	36	37	28	151
Oberburg	22	31	37	34	27	151
Huttwil	25	22	37	39	27	150
Grosshöchstetten	24	28	32	36	29	149
Krauchthal	22	28	39	33	26	148
Langnau i. E.	20	21	39	37	30	147
Thunstetten	21	28	39	32	27	147
Biglen	20	28	37	34	27	146
Hasle bei Burgdorf	20	24	35	32	28	139
Rüderswil	24	19	32	33	27	135

# Kommentar

## Entwicklung

Die der Datenerhebung des 5. Gemeinderatings zugrundeliegenden Fragestellungen entsprechen im Wesentlichen dem vorangehenden Rating. Die einzelnen Teilfragen wurden hingegen sprachlich überarbeitet und vereinfacht formuliert. Ergänzt wurde bei der Bemessungsgrundlage der Kategorie «Steuern und Gebühren» der Kostenfaktor «Strom». Bei der Beurteilung der Fahrzeit zum nächsten Flugplatz wurden nur noch der Bern Airport (Bern-Belp) sowie der EuroAirport Basel-Mulhouse-Freiburg herangezogen. Der Flughafen Grenchen wurde aufgrund fehlender Linienflüge nicht berücksichtigt. Für die Beurteilung der Wirtschaftsfreundlichkeit wurde wie in der Vergangenheit auf drei aktuelle Abstimmungsergebnisse der Beurteilungsperiode zurückgegriffen. Es sind dies die kantonale Volksabstimmung «Kantonales Energiegesetz (KE nG)» vom 15. Mai 2011, die eidgenössische Vorlage «6 Wochen Ferien für alle» vom 11. März 2012 sowie die eidgenössische Volksinitiative «1:12 – für gerechte Löhne» vom 24. November 2013. Da die genannten Modifikationen von geringfügiger Natur sind, ist die Vergleichbarkeit mit den früheren Gemeinderatings gewährleistet.

Insgesamt haben 24 Gemeinden der Region Emmental-Oberaargau am 5. Gemeinderating mitgemacht (2011: 32). Acht Gemeinden haben sich im Vorfeld dafür entschieden, am 5. Gemeinderating nicht mehr teilzunehmen. Dazu zählen die Gemeinden Lützelflüh, Lyssach, Oberdiessbach, Rüegsau, Signau, Sumiswald, Utzenstorf und Wichtrach.

Die vorangehenden Ergebnisse und nachfolgenden Auswertungen des 5. Gemeinderatings umfassen die Faktorengruppen 1 bis 5. Auf eine gesonderte Darstellung der Ergebnisse der Faktorengruppen 1 bis 4 wurde in diesem Rating erstmalig verzichtet. Im Weiteren ist festzuhalten, dass die nachfolgenden Vergleiche und Beurteilungen nur diejenigen Gemeinden umfassen, welche beim 5. Gemeinderating mitgemacht haben.

Im Allgemeinen sind beim 5. Gemeinderating im Vergleich zum vorangehenden Rating folgende Veränderungen festzustellen:

**Punkte-Maximum:** Das Punkte-Maximum ist mit 168 Punkten um einen Punkt tiefer als im letzten Rating.

**Punkte-Minimum:** Das Punkte-Minimum sinkt um sechs Punkte von 141 auf 135 Punkte.

**Gesamtpunktzahl:** Die Gesamtpunktzahl über alle 24 bewerteten Gemeinden liegt beim 5. Gemeinderating insgesamt bei 3'933 Punkten (2011: 3'958 Punkte). Die Gesamtpunktzahl reduziert sich demzufolge gegenüber dem letzten Rating um 25 Punkte.

**Mittelwert:** Der Mittelwert über alle 24 Gemeinden liegt bei 154.2 Punkten (2011: 155.3 Punkte). Der Mittelwert sinkt gegenüber dem letzten Rating um 1.1 Punkte.

## Die Gruppenzugehörigkeit der Gemeinden

Die Ratingergebnisse werden nach Gesamtpunkten in verschiedenen Punkt-Bandbreiten eingeteilt:

Spitzengruppe	> 160 Punkte
Gruppe 2	150 – 159 Punkte
Gruppe 3	140 – 149 Punkte
Gruppe 4	130 – 139 Punkte
Gruppe 5	< 130 Punkte

### Spitzengruppe

Zur Spitzengruppe der Rating-Gemeinden zählen in der Region Emmental-Oberaargau unverändert acht Gemeinden (2011: 8; 2007: 5). Die Spitzengruppe wird mit dem minimalen Vorsprung von einem Punkt von der Gemeinde Rüttligen-Alchenflüh angeführt. Die Gemeinde Rüttligen-Alchenflüh erreichte im Rating 2011 eine tiefere Gesamtpunktzahl und konnte sich nun gesamthaft um beträchtliche vier Punkte verbessern (von 164 auf 168 Punkte). Punktgewinne konnte die Gemeinde seit dem letzten Update in mehreren Teilbereichen realisieren: Die höhere Anzahl an öffentlich nutzbaren Parkplätzen haben ebenso zum Punktezuwachs beigetragen, wie die wirtschaftsfreundlicheren Abstimmungsergebnisse, die Angebotserhöhung an Kinderkrippen- und Tagesfamilienplätzen sowie beim neu erstellten Wohnraum. Die Gemeinde Rüttligen-Alchenflüh positioniert sich im 5. Gemeinderating knapp vor der Stadt Burgdorf, welche sich mit einem Punkt mehr gegenüber der letzten Beurteilungsperiode (167 Punkte) ebenfalls zu den Gewinnern zählen darf. Unter der Spitzengruppe befinden sich wie im Jahr 2011 ebenfalls Kirchberg, Herzogenbuchsee, Langenthal, Niderbipp und Wangen an der Aare. Neu vertreten ist die Gemeinde Aarwangen, welche sich im aktuellen Rating um sechs Punkte (von 155 auf 161 Punkte) verbessern konnte.

### Gruppe 2

Die Gruppe 2 ist mit einer Anzahl von neun Gemeinden im Vergleich zum letzten Rating (2011: 8) leicht gewachsen. In dieser Gruppe befinden sich ein Absteiger aus der Spitzengruppe (Roggwil: 155 Punkte), fünf Gemeinden welche bereits beim letzten Update der Gruppe 2 angehörten (Niederönz: 159 Punkte, Bätterkinden: 154 Punkte, Koppigen: 153 Punkte, Hindelbank: 152 Punkte, Konolfingen: 151 Punkte) und drei Aufsteiger (Wiedlisbach: 152 Punkte, Oberburg: 151 Punkte, Huttwil: 150 Punkte). Die Gemeinde Roggwil verschlechterte sich vorwiegend aufgrund der Erhöhung der Steueranlage sowie der Wasser-, Abwasser- und Abfallgebühren. Weitere Punkterückgänge sind in verschiedenen Teilfragen aufgrund der längeren Fahrzeit zum Flughafen Bern Airport (2011: Flughafen Grenchen), der Disponibilität und Organisation der Behörde, einer tieferen Anzahl an Lehrabschlüssen in der Gemeinde sowie aufgrund der gestiegenen Mietpreise für das private Wohnen zu verzeichnen.

### Gruppe 3

Die Gruppe 3 hat sich mit einer Anzahl von fünf Gemeinden im Vergleich zum letzten Rating um drei Gemeinden reduziert. Charakteristisch für die Gruppe 3 ist, dass die meisten Gemeinden (vier von fünf) bei der Kategorie weiche Standortfaktoren Punkte hinzugewinnen konnten. Hierbei kann festgehalten werden, dass diese Entwicklung auf eine verbesserte Wirtschaftspolitik und wirtschaftsfreundlichere Abstimmungsergebnisse zurückzuführen ist. Hingegen haben die Gemeinden der Gruppe 3 (jeweils vier von fünf) in der Kategorie Steuern und Gebühren sowie Umgebung und Lebensqualität Punkte verloren. Zurückzuführen ist dies auf eine Erhöhung der Steueranlage sowie der verschiedenen Gebührenarten. Im Weiteren ist festzustellen, dass alle Gemeinden dieser Gruppe weniger Lehrabschlüsse als in der Vorperiode sowie höhere Mietpreise im privaten Wohnraum ausweisen müssen.

### Gruppe 4

In der Gruppe 4 sind mit Hasle bei Burgdorf (139 Punkte) und Rüderswil (135 Punkte) im aktuellen Rating wieder zwei Gemeinden eingeordnet (2011: 0; 2007: 3). Hasle bei Burgdorf erhöhte die Steueranlage sowie die Wassergebühren, die Anzahl an öffentlich nutzbaren Parkplätzen verringerte sich gegenüber der Vorperiode, die Parkgebühren am Bahnhof wurden erhöht und die Verfügbarkeit an Arbeitsflächen hat abgenommen. Auch Rüderswil verzeichnete Punkterückgänge in mehreren Teilfragen: Die Wasser- und Abwassergebühren mussten erhöht werden, der Zonenplan und das Baureglement wurden seit längerer Zeit nicht überarbeitet und die Verfügbarkeit an Arbeitsflächen war rückläufig.

### Gruppe 5

Wie in den letzten beiden Ratings ist in dieser Gruppe keine Gemeinde mehr anzutreffen.

Zusammenfassend sieht die Gruppenzugehörigkeit im Mehrperiodenvergleich wie folgt aus:

Gruppe	2015	2011	2007
Spitzengruppe	8	8	5
Gruppe 2	9	8	6
Gruppe 3	5	8	10
Gruppe 4	2	0	3
Gruppe 5	0	0	0
Total	24	24	24

## Auf- und Absteiger

Die Veränderungen der Gesamtpunktzahl der einzelnen Gemeinden stellen sich wie folgt dar:

Punkte-Differenz	5. Rating 2015	4. Rating 2011	Gemeinde
+7	152	145	Wiedlisbach
+6	161	155	Aarwangen
+5	151	146	Oberburg
+4	168	164	Rüdtligen-Alchenflüh
+1	167	166	Burgdorf
+1	162	161	Wangen an der Aare
+1	150	149	Huttwil
+1	148	147	Krauchthal
0	159	159	Niederönz
0	153	153	Koppigen
0	149	149	Grosshöchstetten
0	147	147	Thunstetten
-1	162	163	Niederbipp
-1	154	155	Bätterkinden
-2	164	166	Herzogenbuchsee
-2	151	153	Konolfingen
-3	152	155	Hindelbank
-4	165	169	Kirchberg
-4	147	151	Langnau i. E.
-5	164	169	Langenthal
-6	146	152	Biglen
-6	135	141	Rüderswil
-7	139	146	Hasle bei Burgdorf
-10	155	165	Roggwil

Im 5. Gemeinderating haben lediglich acht Gemeinden ihre Gesamtpunktzahl erhöhen können. Demgegenüber sind bei 12 Gemeinden Punktverluste zu verzeichnen. Vier Gemeinden sind insgesamt konstant geblieben. Bei den Gewinner-Gemeinden gibt es drei Gemeinden, welche 5 Punkte oder mehr hinzugewinnen; bei den Gemeinden mit Verlusten büssen fünf Gemeinden 5 oder mehr Punkte ein. Im Vergleich zu den Ergebnissen des letzten Gemeinderatings hat in diesem Update keine Gemeinde 10 Punkte oder mehr hinzugewonnen (2011: 8).

### Aufsteiger

Unter den acht Gemeinden, welche Punkte gewinnen konnten, haben drei Gemeinden die 5-Punkte-Grenze erreicht respektive überschritten. Dazu zählt an erster Stelle die Gemeinde Wiedlisbach, welche sich um beachtliche sieben Punkte gegenüber dem letzten Rating verbessern konnte, gefolgt von Aarwangen (+6 Punkte) und Oberburg (+5 Punkte). Die Gemeinde Wiedlisbach vermochte sich in mehreren Faktorengruppen zu verbessern: In der Kategorie Bauen, Reglemente und Flächen führte die Aktualisierung des kommunalen Zonenplans und des Baureglements zu einem Punkterfolg. Bei den weichen Standortfaktoren hat die Gemeinde ein differenziert ausgearbeitetes Leitbild mit Massnahmenplan erarbeitet sowie personelle und finanzielle Mittel für die Wirtschaftspolitik bilden können und profitiert bei der Beurteilung der Wirtschaftsfreundlichkeit ihrer Bevölkerung zudem von guten Abstimmungsergebnissen. Die Verbesserung bei der Kategorie Umgebung und Lebensqualität ist auf eine umfassende Angebotssteigerung bei den Kinderkrippen und Tagesfamilien, der Tagesschulen sowie des betreuten Sport- und Freizeitangebots für Kinder und Jugendliche zurückzuführen. Auch die Gemeinde Aarwangen konnte entlang mehrerer Kategorien Punkte zulegen; die weichen Standortfaktoren fallen hier



am stärksten ins Gewicht (+5 Punkte). Massgeblich haben das Leitbild mit den Legislaturzielen zu wirtschaftspolitischen, nachhaltigen Aspekten und den entsprechenden Ressourcen sowie die wirtschaftsfreundlicheren Abstimmungsergebnisse zu diesem Ergebnis beigetragen.

### Konstante

Zu den Konstanten gehören mit Niederönz, Koppigen, Grosshöchstetten und Thunstetten vier Gemeinden, welche in den einzelnen Teilfragen entlang der Faktorengruppen geringfügige Verschiebungen vorzuweisen haben.

### Absteiger

Bei den fünf Gemeinden, welche einen Verlust von fünf Punkten und mehr zu verzeichnen haben, sind mehrheitlich Abnahmen in den Kategorien Steuern und Gebühren sowie Bauen, Reglemente und Flächen festzustellen. Die Einbussen erfolgen aufgrund der höheren Steueranlage (Biglen, Rüderswil, Roggwil), gestiegener Gebühren (Biglen, Rüderswil, Hasle bei Burgdorf, Roggwil), der Einführung der Mehrwertabschöpfung (Langenthal), den nicht aktualisierten Vorschriften im Bauwesen (Langenthal, Rüderswil) sowie im Zusammenhang mit den Arbeitsflächen (Hasle b. Burgdorf, Roggwil).

## Charakteristik der Punktebewegungen

### Steuern und Gebühren

Ergänzt wurde bei der Bemessungsgrundlage dieser Teilfrage der Kostenfaktor Strom; ein Periodenvergleich hierzu ist folglich nicht möglich. Auffallend ist, dass die Mehrheit der betrachteten Gemeinden (16) dieser Region die Steuersätze erhöhen mussten. Ebenfalls sind in diversen Gemeinden vor allem die Wassergebühren seit dem letzten Update angestiegen. Die Erhebungen ergaben zudem, dass wiederum Gemeinden in den letzten vier Jahren die Mehrwertabschöpfung eingeführt oder den Verwendungszweck spezifiziert haben. Gesamthaft resultiert für alle 23 Gemeinden der Region Emmental-Oberaargau in dieser Kategorie ein drastischer Rückgang von 47 Punkten respektive ein durchschnittlicher Rückgang von 2.0 Punkten pro Gemeinde.

### Verkehr und Parkieren

Bei der Fahrzeit zum nächsten Flugplatz wurden nur noch der Bern Airport (Bern-Belp) sowie der EuroAirport Basel-Mulhouse-Freiburg für die Beurteilung herangezogen. Der Flughafen Grenchen ist aufgrund fehlender Linienflüge nicht berücksichtigt worden. Dieser Umstand wirkte sich teilweise bei den Fragen zum öffentlichen Fernverkehr (Zeit mit ÖV zu nächster IC-Station sowie mit Personenwagen zum Flughafen) aus, weshalb hier ein leichter Punkterückgang zu verzeichnen ist. Im Bereich Parkieren ist festzustellen, dass insgesamt das Angebot an öffentlich nutzbaren Parkplätzen gesteigert werden konnte, jedoch einige Gemeinden das Bussenregime verschärft oder die Parkgebühren am Bahnhof erhöht haben. In der Region konnte der Erschliessungsgrad der Gemeinden insgesamt erhöht werden, wodurch sich andere Punkterückgänge teilweise kompensieren liessen. Gesamthaft resultieren für alle 24 Gemeinden der Region Emmental-Oberaargau in dieser Kategorie eine Punktereduktion von insgesamt 13 Punkten respektive ein durchschnittlicher Verlust von 0.5 Punkten pro Gemeinde.

### Bauen, Reglemente, Flächen

Verschiedene Gemeinden vermochten durch die Revision ihrer Baureglemente, liberalere Zonenpläne oder durch vereinfachte Baubewilligungsverfahren Punkte zu gewinnen. Dieser Effekt gleicht sich jedoch nahezu aus, mit denjenigen Gemeinden, welche seit längerer Zeit keine Ortsplanungsrevision mehr vorgenommen haben und hierdurch Punkte verlieren. Verschiedene Zu- und Abnahmen ergaben sich ebenfalls durch die Veränderungen der Verfügbarkeit von Bauland und Arbeitsflächen. Gesamthaft resultiert für die Gemeinden der Region Emmental-Oberaargau in dieser Kategorie eine geringfügige Erhöhung von zwei Punkten respektive ein durchschnittlicher Anstieg von 0.1 Punkten pro Gemeinde.

### Weiche Standortfaktoren

Im Bereich der weichen Standortfaktoren zeigt sich im 5. Gemeinderating ein massgeblicher Anstieg. Die Mehrheit der 24 Gemeinden der Region Emmental-Oberaargau konnte teilweise deutliche Punktgewinne verzeichnen. Erfreulich sind die guten Resultate im Bereich der Wirtschaftspolitik aufgrund aktualisierter und spezifizierter Leitbilder und Massnahmenpläne. Zudem verbesserte sich in einigen Gemeinden der direkte und aktive Austausch mit dem einheimischen Gewerbe. Zum Punktegewinn haben auch die wirtschaftsfreundlichen Abstimmungsergebnisse beigetragen. Gesamthaft resultiert für die Gemeinden der Region Emmental-Oberaargau in dieser Kategorie eine Erhöhung von 37 Punkten respektive im Durchschnitt ein deutlicher Anstieg von 1.5 Punkten pro Gemeinde.

### Umgebung und Lebensqualität

In der Kategorie Umgebung und Lebensqualität ist über alle Gemeinden gesehen keine wesentliche Veränderung festzustellen. Allerdings haben der Ausbau der Kinderkrippen-, Tagesfamilien- und Tagesschulangebote sowie ein breites und vielfältiges Angebot für Jugendliche in vielen Gemeinden zur Verbesserung beigetragen. Auf der anderen Seite wird dieser Effekt kompensiert durch Punkterückgänge in den Teilfragen zum Bereich Wohnen. Gesamthaft resultieren für alle 24 Gemeinden der Region Emmental-Oberaargau in dieser Kategorie ein Rückgang von vier Punkten respektive ein durchschnittlicher Punkteverlust von 0.2 Punkten pro Gemeinde.

Tabellarisch zusammengestellt sieht die (gerundete) Punkteentwicklung der Mittelwerte für die einzelnen Kategorien seit 2007 wie folgt aus:

Region Emmental-Oberaargau					
Jahr	1	2	3	4	5
2007	25.9	28.6	36.5	31.3	26.5
2011	26.5	28.8	36.9	34.0	29.0
2015	24.5	28.3	37.0	35.5	28.8
Diff 07/11	+0.6	+0.2	+0.4	+2.7	+2.5
Diff 11/15	-2.0	-0.5	+0.1	+1.5	-0.2

# Anhang I: Erläuterungen zur Auswertung

## Bewertung und Punktevergabe

Unser Rating will sich auf vergleichbare Grössen stützen können, das heisst, die Beurteilung muss letztlich in Zahlen erfolgen. Beurteilungen auf rein qualitativer Basis sind wenig transparent und nicht vergleichbar.

Unsere Erhebung umfasst neben quantitativen Grössen auch qualitative oder gemischte Merkmale. Ihre möglichst objektive Bewertung erfordert etlichen Aufwand.

Die nachstehenden Erläuterungen versuchen, die Beurteilung besonders bezüglich der qualitativen Grössen nachvollziehbar zu machen.

### Direkte Bewertungen

- aufgrund absoluter Zahlen bei Fragen 1.1 und 1.2
- aufgrund aggregierter Zahlen bei Fragen 1.3, 2.1, 2.2, 2.3, 4.3, und 5.4

### Qualitative Analyse

- bei Fragen 1.4, 2.4, 3.1, 3.2, 3.3, 3.4, 4.1, 4.2, 4.4, 5.1, 5.2 und 5.3

STAO-FAKTOR	BESCHREIBUNG	Max (3)	Med (2)	Min (1)	WERTUNG
1.1 Steueranlage					Absolute Zahl (gewichtet mit 133.3%)
1.2 Liegenschaftssteueranlage					Absolute Zahl (gewichtet mit 66.7%)
1.3 Gebühren					Aggregierte Zahl
1.4 Mehrwert-Abschöpfung	Qual./quant. Analyse				
	a) <u>Praxis</u> Gibt es eine Mehrwert-Abschöpfung - Wenn NEIN → max - Wenn JA: - Reglement - Verhandlung, Infrastrukturvertrag - Min. Mehrwert (Höhe)	X	X	X	
	b) <u>Höhe</u> - bis 30% - bis 40% - über 40%	X	X	X	
	c) <u>Verwendung</u> - am Projekt, Umgebung, Erschliessung - im weiteren Zusammenhang mit dem Projekt - ungebunden	X	X	X	Punktezahl 3 bis 9
2.1 IV-Erschliessung	<u>Distanz ab Gemeindezentrum zur</u> a) <u>nächsten Stadt mit Zentrumsfunktion in km</u> Im Untersuchungsgebiet gelten als Städte mit Zentrumsfunktion: Bern, Biel, Burgdorf, Delémont, Grenchen, Interlaken, Langenthal, La Chaux-de-Fonds, Moutier, Neuchâtel, Solothurn und Thun b) <u>nächsten Autobahn-Auffahrt in km</u> Die Autobahn A6 zwischen Lyss und Biel wird ebenfalls aus Autobahn gerechnet				Aggregierte Zahl
2.2 ÖV-Lokal	a) <u>ÖV-Punkte im Verhältnis zur Wohnbevölkerung</u> Statistik 2013/2014 b) <u>Erschliessungsgrad der Gemeinden in %</u> Statistik 2012 der mit ÖV erschlossenen Einwohner				Aggregierte Zahl

2.3 ÖV-Fern	a) <u>Schnellste Variante mit ÖV zur nächsten IC-Station in min.</u> IC-Stationen sind Bern, Biel, Delémont, Frutigen, Grenchen Nord, Interlaken Ost, Interlaken West, Moutier, Neuchâtel, Olten, Solothurn, Spiez und Thun  b) <u>Fahrzeit zum nächsten Flughafen mit dem PW in min.</u> Als Flughäfen zählen Bern-Belp und Basel-Mulhouse-Freiburg	Aggregierte Zahl			
2.4 Parkieren	a) <u>Parkraumversorgung</u> <u>Anzahl öff. nutzbare PP</u> Arbeitsplätze  b) <u>Bussenpraxis</u> - Kontrolle KAPO - Kontrolle Dritte (sporadisch) - Kontrolle Dritte (regelmässig)  c) <u>Parkgebühren beim Bahnhof pro Stunde</u> - Gratis - bis CHF 1.00 - über CHF 1.00	X	X	X	Punktezahl 3 bis 9
3.1 Zonendefinition + Flächen	a) <u>Qualität der Unterlagen</u> - Übersichtlichkeit, Lesbarkeit, Grafik, Farben - Informationen, Erläuterungen, Legenden - Alter  b) <u>Vorschriften, Festschreibungen</u> - Arbeitszonen oder D, G, I getrennt - Gemischte Zonen vorgesehen - UeOs, ZPP u.a. ausgezeichnet	X	X	X	Punktezahl 2 bis 6
3.2 Baureglementierung	a) <u>Baureglement der Gemeinde</u> - Inhalts- und Abkürzungsverzeichnis, Aufmachung - Anzahl Artikel (ohne UeO und ZPP) - Einschränkungen und Nutzungsmasse - Liberalität der Regelungen, Alter  b) <u>Bewilligungsverfahren</u> - Grosse Gemeinde mit komplizierter Struktur - Grosse Gemeinde mit einfacher Struktur - Kleine Gemeinde (Reg. Statthalter als Instanz)	X	X	X	Punktezahl 2 bis 6
3.3 Verfügbarkeit von Bauland	a) <u>Baureife Arbeitszone</u> (in Relation zur Bevölkerung) Reserve (Planungen im Gange, Ein-/Umzonungen, Hängiges), Reserven der Unternehmungen  b) <u>Preisniveau</u> (gem. Credit Suisse 2014) - bis CHF 250.- - CHF 250.- bis CHF 350.- - über CHF 350.-	X	X	X	Punktezahl 2 bis 6
3.4 Verfügbarkeit von Arbeitsflächen	a) <u>Angaben über bestehende, freie Arbeitsflächen</u> wie Büros, Werkstätten, Lager  b) <u>Preisniveau</u> (gem. Wüst+Partner 2010) - bis CHF 150.- - CHF 150.- bis CHF 250.- - über CHF 250.-	X	X	X	Punktezahl 2 bis 6

<b>4.1 Wirtschaftspolitik</b>	<p>a) <u>Leitbild, Beschlüsse</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Explizites Leitbild in schriftlicher Form, mit konkreten wirtschaftspolitischen Zielsetzungen; entsprechende Gemeinderatsbeschlüsse</li> <li>- Generelles Leitbild oder evtl. Leitbild in Vorbereitung mit Kontaktgefässen</li> <li>- Keine Anhaltspunkte</li> </ul> <p>b) <u>Instrumente</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Personelle und finanzielle Mittel für Wirtschaftspolitik der Gemeinde sind bereitgestellt</li> <li>- Lediglich personelle Massnahmen</li> <li>- Keine Instrumente</li> </ul>	X		X		Punktezahl 2 bis 6
<b>4.2 Organisation der Behörde</b>	<p>a) <u>Erreichbarkeit</u></p> <p>Die Behörden sind</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- rasch, gut, mässig erreichbar</li> <li>- rasch, gut, eher kompliziert zu Besprechungen/Sitzungen verfügbar</li> </ul> <p>b) <u>Arbeits- und Entscheidabläufe</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- speditiv (Sondersitzungen des Gemeinderats, etc.)</li> <li>- normal, passiv</li> </ul>	X	X	X		Punktezahl 2 bis 6
<b>4.3 Wirtschaftsfreundlichkeit</b>	<u>Abstimmungsergebnisse</u> Anteil Stimmen in % der 3 Abstimmungen <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kantonales Energiegesetz (KE nG) Ja-%</li> <li>- 6 Wochen Ferien für alle Nein-%</li> <li>- 1:12 - für gerechte Löhne Nein-%</li> </ul>					Aggregierte Zahl
<b>4.4 Versorgung und Ortsangebot</b>	<p>a) <u>Versorgung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- alle Einkäufe / Service möglich, Ladenöffnungszeiten über Mittag / Abendverkauf / Sonntagsverkauf</li> <li>- Ladenöffnungszeiten ohne Mittag / Abendverkauf</li> <li>- das Nötigste</li> </ul> <p>b) <u>Business-Gastronomie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mehrere gute Restaurants mit Sitzmöglichkeiten und Infrastruktur</li> <li>- gute Restaurants, weniger repräsentativ</li> <li>- eher einfaches Angebot</li> </ul> <p>c) <u>Ortsangebote</u></p> <p>Welche besonderen Leistungen und Werte bietet der Ort neben den bereits erfassten: Kultur, Identität, Besonderes, usw.</p>	X	X	X		Punktezahl 3 bis 9
<b>5.1 Umgebung und Umwelt</b>	<p>a) <u>Naherholung und Grünanteil</u> 1-5 Punkte</p> <p>Beschreibung nach Kartenmaterial, Luftaufnahmen, Augenschein und Interview mit der Gemeinde</p> <p>b) <u>Ortsbild</u> 1-5 Punkte</p> <p>Beschreibung der architektonischen Strukturen, besondere Bauten, ISOS-Baudenkmäler</p> <p>c) <u>Meteorologie, Luft, Lärm</u> 1-5 Punkte</p> <p>Grundlagen Meteotest über Besonnung und Nebel, Bewertung der Verkehrsverhältnisse</p>					Punktezahl 3 bis 15

<b>5.2 Schule und Ausbildung</b>	a) <u>Schulstufen</u> 1-5 Punkte Schulstufenangebot der Gemeinde	Punktezahl 3 bis 15
	b) <u>ÖV zu höheren Schulstufen</u> 1-5 Punkte Zeit mit ÖV zur nächstgelegenen Schweizerischen Maturitätsschule	
	c) <u>Lehrstellenangebot</u> 1-5 Punkte Anzahl Lehrabschlüsse im Jahr 2013 in Relation zu den Beschäftigten	
<b>5.3 Familie und Jugend</b>	a) <u>Kinderkrippen und Tagesfamilien</u> 1-5 Punkte Kinderkrippenplätze und Betreuungsstunden in Rel. zur Wohnbevölkerung	Punktezahl 3 bis 15
	b) <u>Tagesschule</u> 1-5 Punkte Tageschulangebot inkl. Mittagstisch in der Gemeinde (Anzahl Module/Tage)	
	c) <u>Jugendtreff, Sport, Freizeit</u> 1-5 Punkte Spezielle Einrichtungen und personelle Ressourcen für Jugendliche als Ergänzung zu Sport- und Vereinsangeboten der Gemeinde	
<b>5.4 Wohnen</b>	a) <u>Neuerstellter Wohnraum 2010 - 2013</u> 1-5 Punkte EFH oder Wohnungen = 1 Wohneinheit in Relation zur Wohnbevölkerung	Punktezahl 3 bis 15
	b) <u>Pendlerbilanz</u> 1-5 Punkte Anzahl Wegpendler in Relation zur Wohnbevölkerung	
	c) <u>Mietpreise</u> 1-5 Punkte Mietpreisindex 2014 der Credit Suisse für eine 4 Zimmerwohnung	



# Anhang II: Gebühren

## Bemessungsgrundlagen Emmental-Oberaargau

	Wasser		Abwasser		Abfall		Strom
	CHF/Jahr	CHF/m³	CHF/Jahr	CHF/m³	CHF/Jahr	CHF/35L	Rp./kWh
Aarwangen	60.00/Wg	1.20	30.00/Wg	2.20	33.00/3-4 ZiWg	1.80	17.64
Bätterkinden	50.00/Wg	0.50	100.00/Wg	1.70	110.00/Wg	1.25	20.96
Biglen	140.00/Wg	1.80	150.00/Wg	1.80	70.00/Wg	1.50	18.73
Burgdorf	180.00/MFH	1.20	32.50/Wg	1.67	56.70/HH	2.40	17.49
Grosshöchstetten	100.00/Wg	1.15	320.00/Wg	2.40	110.00/Wg	1.90	18.41
Hasle b. Burgdorf	8.00/BW	2.20	5.00/BW	2.00	50.00/Wg	2.30	17.12
Herzogenbuchsee	30.00/BGW	1.00	-	1.70	95.00/HH	0.99	18.15
Hindelbank	90.00/HH	1.20	120.00/Wg	2.00	60.00/HH	2.20	19.19
Huttwil	140.00/Wg	1.00	160.00/Wg	1.90	85.00/Wg	1.35	19.33
Kirchberg	90.00/WZ5	0.80	130.00/Wg	1.30	72.00/Container	1.50	17.74
Konolfingen	6.00 /BW	2.20	2.00/BW	1.40	90.00/Wg	1.90	21.15
Koppigen	250.00/WZ5	2.20	200.00/MehrpHH	1.10	66.00/MehrpHH	1.80	14.35
Krauchthal	60.00/m³h	1.10	160.00/Wg	1.70	75.00/Wg	1.60	19.19
Langenthal	5.50/BW	1.10	7.09 BW	1.80	28.80/Wg	2.10	18.85
Langnau i. E.	4.50/BW	0.75	4.20/BW	1.20	32.50/4ZiWg	1.90	21.15
Niederbipp	400.00/WZ5	1.90	212.50/WZ5	1.55	-	2.79	15.65
Niederönz	60.00/WZ5+60.00/Wg	0.90	140.00/Wg	1.50	60.00/Wg	0.99	20.96
Oberburg	32.00/m³h	1.60	100.00/Wg	1.65	100.00/HH	0.99	20.78
Roggwil	90.00/Wg	1.90	250.00/Wg	2.60	148.50/MehrpHH	1.50	17.82
Rüderswil	562.00/WZ5	2.50	200.00/Wg	1.50	91.00/Wg	1.90	17.12
Rüdtligen-Alchenflüh	25.00/Wg	0.70	90.00/Wg	1.00	50.00/HH	1.66	19.19
Thunstetten	100.00/Wg	2.70	100.00/Wg	1.00	31.00/Wg	2.69	20.96
Wangen a. A.	150.00/WZ5	1.00	150.00/WZ5	2.00	100.00/HH	0.99	20.96
Wiedlisbach	100.00/Wg	0.80	100.00/Wg	3.50	120.00/MehrpHH	0.99	20.96

## Gebührenbelastung Emmental-Oberaargau

	Wasser		Abwasser		Abfall		Total	Total
	Grundgeb.	Verbrauchsg.	Grundgeb.	Verbrauchsg.	Grundgeb.	Verbrauchsg.	Verbrauchsg.	
Aarwangen	60.00	240.00	30.00	440.00	33.00	180.00	793.80	1'776.80
Bätterkinden	50.00	100.00	100.00	340.00	110.00	125.00	943.20	1'768.20
Biglen	140.00	360.00	150.00	360.00	70.00	150.00	842.85	2'072.85
Burgdorf	45.00	240.00	32.50	334.00	61.00	240.00	787.05	1'739.55
Grosshöchstetten	100.00	230.00	320.00	480.00	110.00	190.00	828.45	2'258.45
Hasle b. Burgdorf	136.00	440.00	85.00	400.00	50.00	230.00	770.40	2'111.40
Herzogenbuchsee	120.00	200.00	-	340.00	95.00	99.00	816.75	1'670.75
Hindelbank	90.00	240.00	120.00	400.00	60.00	220.00	863.55	1'993.55
Huttwil	140.00	200.00	160.00	380.00	85.00	135.00	869.85	1'969.85
Kirchberg	22.50	160.00	130.00	260.00	72.00	150.00	798.30	1'592.80
Konolfingen	102.00	440.00	34.00	280.00	90.00	190.00	951.75	2'087.75
Koppigen	62.50	440.00	200.00	220.00	66.00	180.00	645.75	1'814.25
Krauchthal	60.00	220.00	160.00	340.00	75.00	160.00	863.55	1'878.55
Langenthal	93.50	220.00	120.53	360.00	28.80	210.00	848.25	1'881.08
Langnau i. E.	76.50	150.00	71.40	240.00	32.50	190.00	951.75	1'712.15
Niederbipp	100.00	380.00	53.10	310.00	-	279.00	704.25	1'826.35
Niederönz	75.00	180.00	140.00	300.00	60.00	99.00	943.20	1'797.20
Oberburg	32.00	320.00	100.00	330.00	100.00	99.00	935.10	1'916.10
Roggwil	90.00	380.00	250.00	520.00	148.50	150.00	801.90	2'340.40
Rüderswil	140.50	500.00	200.00	300.00	91.00	190.00	770.40	2'191.90
Rüdtligen-Alchenflüh	25.00	140.00	90.00	200.00	50.00	166.00	863.55	1'534.55
Thunstetten	100.00	540.00	100.00	200.00	31.00	269.00	943.20	2'183.20
Wangen a. A.	37.50	200.00	37.50	400.00	100.00	99.00	943.20	1'817.20
Wiedlisbach	100.00	160.00	100.00	700.00	120.00	99.00	943.20	2'222.20

## Bemerkungen

Die unterschiedlichen Standortqualitäten der einzelnen Gemeinden sind augenfällig. Im Bereich der Gebührengestaltung und -bemessung hat sich die Gemeindeautonomie besonders deutlich ausgewirkt.

Die gemeindeweise Erhebung ergab für die Bereiche Wasser/Abwasser/Abfall/Strom nicht weniger als 9 verschiedene Bemessungsgrundlagen. Da sich diese nicht vergleichen liessen, waren wir gehalten, eine Verbrauchseinheit, die sogenannte Gebührenvergleichseinheit (GVE) zu definieren. Diese berechnete Belastung ergibt schliesslich die Beurteilungsgrundlage, eine aggregierte Zahl.

## Die Gebührenvergleichseinheit GVE

### Raum

4-Zimmer Wohnung in Mehrfamilienhaus mit 4 Wohnungen; BGF je 100 m<sup>2</sup>; amtlicher Wert CHF 200'000.

### Benutzer

Familie mit 4 Personen, wovon 2 Erwachsene und 2 Kinder.

### Verbrauchsannahmen

Wasser und Abwasser: 50 m<sup>3</sup>/Person und Jahr; Total 200 m<sup>3</sup>/Jahr

Abfall: 2 x 35 l-Säcke/Woche; 100 Säcke/Jahr

Strom: Gem. Strompreisvergleich der ElCom für das Verbrauchsprofil H3: 4-Zimmerwohnung mit Elektroherd und Elektroboiler; 4'500 kWh/Jahr

## Umrechnungen

Bemessungs- grundlage	Umrechnung gem. GVE	Errechnung jährliche Gebühren
CHF/RE	7 x CHF.../RE, Jahr	Einsetzen der Jahres- und der Verbrauchsgebühren für Wasser, Abwasser und Abfall
CHF/Zi	4 x CHF.../Zi, Jahr	
CHF/HH	1 x CHF.../HH, Jahr	
CHF/Wg	1 x CHF.../Wg, Jahr	
CHF/m <sup>3</sup> h	5 x CHF.../m <sup>3</sup> h, Jahr/4 Wg	
CHF/WZ5	1 x CHF.../WZ5, Jahr/4 Wg	
CHF/BGW	4 x CHF.../BGW, Jahr	
CHF/Pers	4 x CHF.../Pers, Jahr	
CHF/BW	17 x CHF.../BW, Jahr	

## Abkürzungen

RE	Raumeinheit
Zi	Zimmer
HH	Haushalt
Wg	Wohnung
m <sup>3</sup> h	Normkubikmeter
WZ5	¾-Zoll, resp. 20 mm Wasserzähler
BGW	Bewohnergleichwert
Pers	Person
BW	Belastungswert

## Quellenverzeichnis

### Arbeitsstätten, Beschäftigte

Betriebszählung 2008, BFS Bundesamt für Statistik, Neuchâtel

### Bevölkerung nach Gemeinden

Stand 1. Januar 2014, AGR Amt für Gemeinden und Raumordnung Kanton Bern, Bern

### Lehrstellen nach Gemeinden

Lehrabschlüsse 2013, Mittelschul- und Berufsbildungsamt des Kantons Bern, Bern

### Meteo, Besonnung, Nebel

Digitaler Atlas der Schweiz, Meteotest, Bern

### ÖV-Erschliessungsgrad der Gemeinden

Auswertung 2012, Amt für öffentlichen Verkehr des Kantons Bern, Bern

### ÖV-Punkte

Auswertung 2012 für Kostenverteilungsschlüssel 2013 und 2014, Amt für öffentlichen Verkehr des Kantons Bern, Bern

### Pendlerstatistik

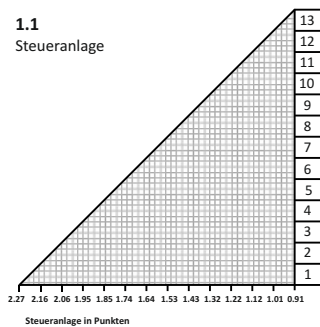
Volkszählung 2000, BFS Bundesamt für Statistik, Neuchâtel

### Wohnflächen, Gewerbeflächen

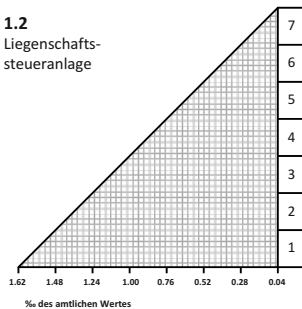
Land- und Mietpreise in CHF/m<sup>2</sup>, Stand 2014, Credit Suisse, Zürich

# Anhang III: Bewertungsgrafiken

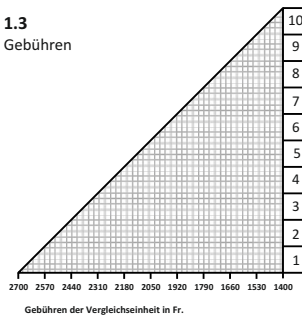
**1.1**  
Steueranlage



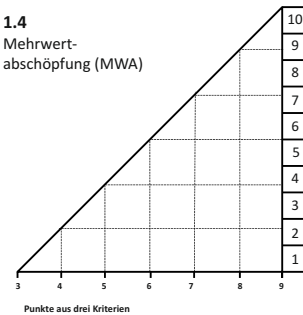
**1.2**  
Liegenschafts-  
steueranlage



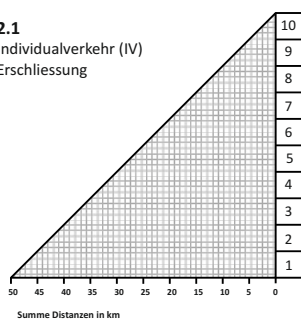
**1.3**  
Gebühren



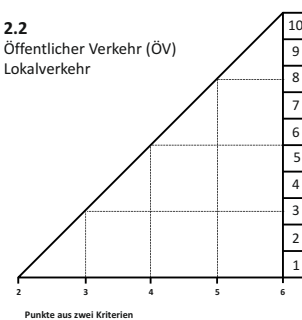
**1.4**  
Mehrwert-  
abschöpfung (MWA)



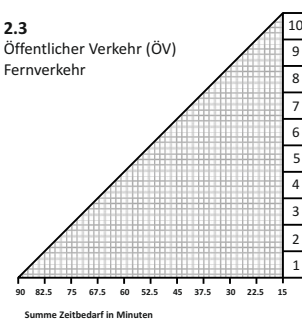
**2.1**  
Individualverkehr (IV)  
Erschließung



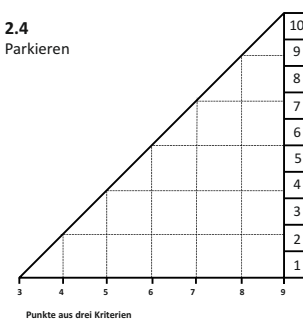
**2.2**  
Öffentlicher Verkehr (ÖV)  
Lokalverkehr



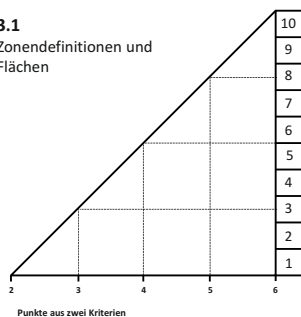
**2.3**  
Öffentlicher Verkehr (ÖV)  
Fernverkehr



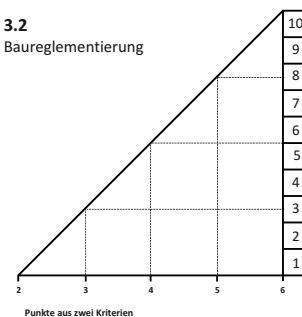
**2.4**  
Parkieren



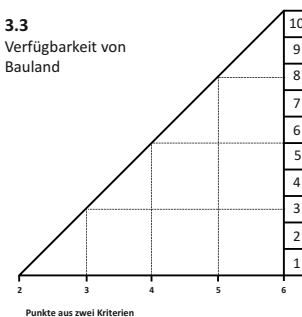
**3.1**  
Zonendefinitionen und  
Flächen



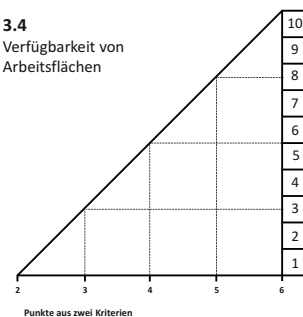
**3.2**  
Baureglementierung



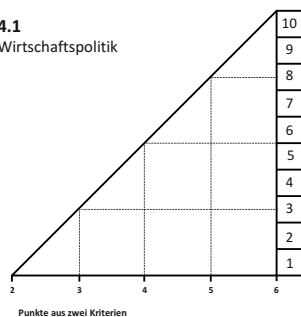
**3.3**  
Verfügbarkeit von  
Bauland



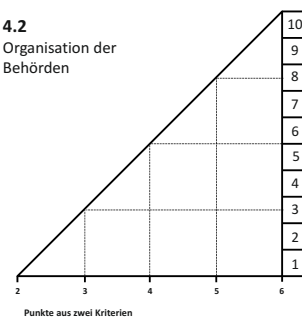
**3.4**  
Verfügbarkeit von  
Arbeitsflächen



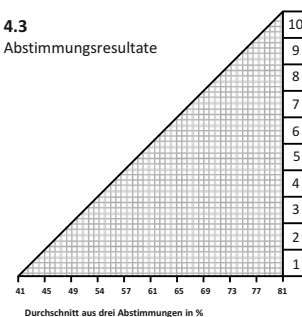
**4.1**  
Wirtschaftspolitik



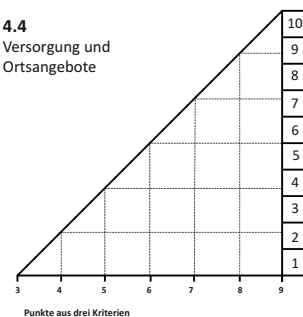
**4.2**  
Organisation der  
Behörden



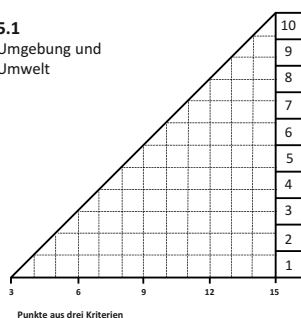
**4.3**  
Abstimmungsergebnisse



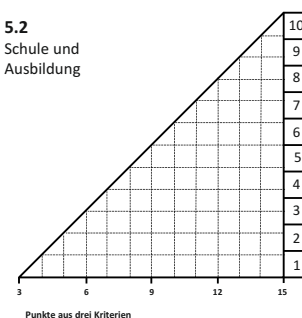
**4.4**  
Versorgung und  
Ortsangebote



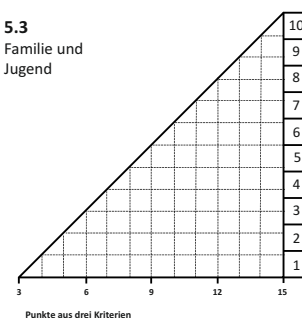
**5.1**  
Umgebung und  
Umwelt



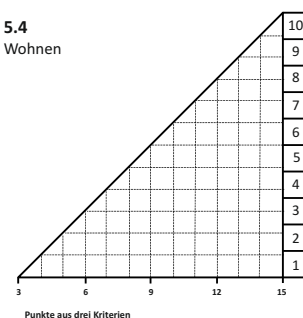
**5.2**  
Schule und  
Ausbildung



**5.3**  
Familie und  
Jugend



**5.4**  
Wohnen



# Impressum

## Hauptsponsoren



COMUNITAS



## Herausgeber

Handels- und Industrieverein des Kantons Bern  
Kramgasse 2  
Postfach 5464  
3001 Bern

Mail [info@bern-cci.ch](mailto:info@bern-cci.ch)  
Homepage [www.bern-cci.ch](http://www.bern-cci.ch)

## Projektteam

**Alain Hauert**, Projektleitung, Leiter Kommunikation, Handels- und Industrieverein des Kantons Bern

**Bernard Fuhrer**, Leitender Berater, BDO AG

**Michael Käsermann**, Bereichsleiter ÖV/NPO, BDO AG

## Bezug des Berichts

Einzelexemplare des Berichts können beim Herausgeber bezogen werden (CHF 20.–/Ex.).

Auch die früheren Berichte sind solange Vorrat beim Herausgeber verfügbar (CHF 20.–/Ex.).

## Titelbild

Michael Rieder, Burgdorf

